

PYHRAaktuell

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE PYHRA



Gemeinde investiert in Kinder und Jugendliche

NEUES GEMEINDEZENTRUM: Architektenwettbewerb startet



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das neue Jahr hat gut begonnen und wir durften uns an einigen gelungenen Veranstaltungen erfreuen. Der Neujahrsempfang sowie das Neujahrskonzert waren nach zweijähriger Pause gut besucht. Ebenso haben die beiden Bälle in der Kyrnberghalle viele Besucher anlocken können. Der Faschingsumzug war ein voller Erfolg und die Stimmung war dank des tollen Wetters ausgelassen und großartig.

DAS JAHR DER BILDUNG. Wir haben das Jahr 2023 zum Bildungsjahr ausgerufen und werden daher in unsere Bildungseinrichtungen investieren. Es sollen neue Spielgeräte angeschafft und in die IT-Ausstattung unserer Schulen investiert werden. Auch neue Schulmöbel sind notwendig geworden, sämtliche Häuser sollen außerdem auf LED-Beleuchtung umgestellt werden.

Spätestens im Sommer soll die neue Mountainbike-Route auf die „Rudi“ fertig gestellt werden. Mit Unterstützung der Mountainbike-Initiative St. Pölten und der Bundesforste wird eine Route von Hinterholz auf befestigter Straße bis zur Gemeindegrenze führen und ein Downhill-Trail durch die Wälder der Bundesforste wieder zurück zum Ausgangspunkt errichtet werden. Dabei sollen Fair-play Regeln für Mensch und Tier gelten und die Jägerschaft in ihren Aufgaben nicht beeinträchtigt werden.

GESPANNT AUF DIE PROJEKTIDEEN. Wir starten heuer auch mit unserem Großprojekt Kinder- und Gemeindezentrum. Am Standort des alten Freibades neben der Volksschule soll ein neuer Gebäudekomplex entstehen. An diesem Standort sollen neben einem weiteren Kindergarten und einer Kleinkindbetreuung auch eine neue Bibliothek sowie ein Kaffeehaus und das neue Gemeindeamt errichtet werden. Der Architektenwettbewerb soll bis Juni 2023 abgeschlossen sein - wir warten gespannt auf die Projektideen.

Im Frühjahr beginnen wir auch wieder mit den Güterwegesanierungen. Der letzte Abschnitt des Güterwegs Anzenschacher wird saniert, weitere Steilstücke werden als Betonspurweg ausgebildet. Im März werden die Straßen vom Streusplitt befreit und am 1. April führen wir wieder unseren Frühjahrsputz durch, zu dem ich heute schon alle freiwilligen Helfer zur Mithilfe einladen darf.

Ich freue mich auf die Frühjahrsveranstaltungen und auf viele angenehme Begegnungen und wünsche allen einen schönen Frühlingsbeginn!

Alles Liebe, euer Bürgermeister

„ Auf der neuen Mountainbikestrecke gelten die Fair-Play-Regeln für Mensch und Tier – auch die Jägerschaft soll nicht beeinträchtigt werden.“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER, EIGENTÜMER, VERLEGER:

Marktgemeinde Pyhra
3143 Pyhra, Hauptstraße 13

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Bgm. Günter Schaubach, MBA

REDAKTION UND GESTALTUNG:

M. Mayerhofer, 0676 68 007 00,
eMail: manuelamayerhofer@gmail.com,
Kerstin Hackl, Michaela Ambichl

FOTOS: Marktgemeinde Pyhra,
Stefan Krupica, Lukas Kalteis, zVg

DRUCK: Eigner Druck, Neulengbach

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in **PYHRAaktuell** auf geschlechter-spezifische Formulierungen verzichtet.

90

Prozent der
Jugendlichen
leben laut einer
Umfrage der
Leader-Region
Elsbeere-Wiener-
wald gerne
in unserer
Gemeinde.
Seite 4

IN DIESER AUSGABE

GEMEINDE

Investitionen in die Jugend 4
Umwelttag 8
Klimaschutz 11
Neues Zentrum für Pyhra 12
Rechnungsabschluss 14
Start in die Badesaison 17
Mountainbikestrecke 32

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Wintersportwoche 21
Foyer neu gestaltet 22
Tag der offenen Tür 23

VEREINE, ORGANISATIONEN

Gesunde Gemeinde 19
Natur im Garten 24
Feuerwehren 26
Sportunion wandert 31

WIRTSCHAFT

Betriebsporträt 34

SERVICE & PERSONEN

Veranstaltungen 35
Personen 39
Service 40

Ein gutes Jahr



An die 400 Bürgerinnen und Bürger nutzten den traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters, um sich über künftige Projekte zu informieren und einen Blick auf die Highlights des letzten Jahres zu werfen.

Bgm. Günter Schaubach nutzte den Neujahrsempfang auch, um sich bei Vertretern von Land und Gemeinde für deren Unterstützung zu bedanken.

Bürgermeister Günter Schaubach empfing die Bürgerinnen und Bürger im Festsaal der Landwirtschaftlichen Fachschule mit einem recht emotionalen Film: Nach Jahren ohne Veranstaltungen wurden Bilder von Festen und Events aus dem abgelaufenen Jahr präsentiert.

Danach folgte noch ein Film über das wohl größte Projekt der letzten Jahre: eine Dokumentation über Bauphase, Eröffnung und Betrieb der Naturbadeanlage.

Kernstück des Bürgermeisterempfangs war aber wie immer der Blick in die Zukunft. Bgm. Günter Schaubach informierte über das geplante Kinder- und Gemeindezentrum, für das die Planungen begonnen haben, die Klimaziele 2030 und die Photovoltaikanlagen, die auf den Dächern der Sportanlage des SC Pyhra und der Naturbadeanlage installiert werden.

Den kulinarischen Teil des Neujahrsempfangs übernahm Dusko Lukic mit seinem Team, für



Beste Stimmung in der Kyrnberghalle.

die Getränke sorgte das Team der Gemeinde. Extra-Lob gab es von Bgm. Schaubach für die Gemeindemitarbeiter Bernd Berger, der für den gesamten Aufbau von der Technik bis zu den Stühlen sorgte, und Kerstin Hackl, die für die perfekte Organisation der Veranstaltung verantwortlich zeichnete.

„Wir haben uns ehrgeizige Ziele für dieses Jahr gesetzt und ich freue mich, die Herausforderungen gemeinsam mit dem Gemeinderat umzusetzen.“
**Bürgermeister
Günter Schaubach**



Die Gänge in der Europa-Mittelschule werden zu einem Ort, an dem sich die Schüler in der Pause treffen und ihre Akkus wieder aufladen können.

Das sind Investitionen, die sich lohnen

2023 ist das Jahr der Kinder und der Jugend – zumindest in Pyhra. „Das Budget der Gemeinde steht heuer ganz im Zeichen einer Offensive für unseren Nachwuchs und für die Bildung. Wir nehmen viel Geld in die Hand, um unsere Bildungseinrichtungen zu modernisieren und den Ort noch attraktiver für die Jugendlichen zu machen“, verspricht Bgm. Günter Schaubach.

180.000

*Euro werden allein
heuer in die
Bildungseinrichtungen
der Gemeinde investiert*



Der neue Jugendraum ist rasch zu einem beliebten Treffpunkt der Jugendlichen aus Pyhra geworden.

Schon in den letzten Jahren haben die Gemeindevertreter viel getan, um den Kindern und Jugendlichen ein lebenswertes Umfeld zu schaffen: Eine einzigartige Naturbadeanlage, ein spektakulärer Pumptrack-Parcours, traumhafte Spielplätze, ein attraktiver Freizeitraum – aber all das war nur der Anfang.

„Heuer wird es vor allem Investitionen in die Bildungseinrichtungen geben“, skizziert Schaubach die neue Jugendoffensive. „Dazu zählen die Planungen für den neuen Kindergarten ebenso wie Investitionen in den Schulen, um diese zeitgemäß auszustatten und, wo nötig, zu sanieren.“ Gemeinsam mit Bildungsgemeinderat Michael Filz hat Schaubach einen Plan erarbeitet, um die Wünsche und Anforderungen der Einrichtungen erfüllen zu können.

DIGITALISIERUNG IN DER SCHULE

In der Volksschule ist der Wunsch nach einer Offensive in Richtung Digitalisierung seit längerem evident.

Michael Filz: „Daher haben wir, auch wenn es nicht der Kernauftrag eines Schulerhalters ist, für die Anschaffung von neuen Laptops 10.000 Euro budgetiert, zusätzlich wurden für diverse Geräte im Turnsaal 3.000 Euro und für die Ausstattung des Werkraums 20.000 Euro reserviert.“

Bereits im Vorjahr wurde in der Europa-Mittelschule begonnen, die vier Gänge der Schule mit Möbeln auszustatten. „Damit soll einerseits eine gemütliche Zone, aber auch gleichzeitig die Möglichkeit geschaffen werden, eine Klas-

„Wir sind wirklich sehr dankbar, dass die Gemeinde Geld für die Bildungseinrichtungen in die Hand nimmt. Die frisch gestrichenen Wände und die neuen Möbel machen die Gänge unserer Schule zu einem Treffpunkt, wo die Schüler abschalten und neue Energie tanken können.“

**Helga Fischer, MSc
Direktorin der
Europa-Mittelschule**

se noch einmal teilen zu können, wenn dies der Unterricht erfordert“, erklärt Filz. Heuer werden die Gänge mit den restlichen Möbeln bestückt und auch gleich neu ausgemalt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 50.000 Euro.

BESTES UMFELD FÜR TOLLE MUSIK

Von der Bildungsoffensive profitiert natürlich auch das Haus der Musik in Wald. „Wir werden neue Konzertsessel um 20.000 Euro anschaffen und damit den langjährigen Wunsch der Direktorin nach einer modernen Bestuhlung für die wunderbaren Konzerte in der Musikschule erfüllen“, sagt Filz. Weitere 5.000 Euro sind für neue Möbel und Instandhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

Die Kindergartenkinder können sich bereits auf ein spektakuläres neues Klettergerüst, eine zusätzliche Asphaltbahn und eine Flugschaukel freuen. 30.000 Euro werden dafür investiert, um weitere 17.000 Euro werden Spielgeräte für die Kleinkindertagesbetreuung angeschafft.

HELL & UMWELTFREUNDLICH

Zusätzlich geht in allen Bildungseinrichtungen künftig ein umweltfreundliches Licht an: Die Umstellung auf LED-Beleuchtung kostet in Summe rund 20.000 Euro. „Alles in allem werden in diesem Jahr also mehr als 180.000 Euro in unsere Bildungseinrichtungen investiert“, betont Michael Filz. „Aber dieses Geld ist wohl nirgendwo besser investiert als dort, wo unsere jüngsten Gemeindebürger auf die Zukunft vorbereitet werden.“

→

„Die Schule ist Lehr-, Lern- und Lebensraum und damit auch ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens. Mit der Bildungs-offensive bringen wir unsere Schule auf den modernsten Stand und garantieren so eine hervorragende Ausbildungsmöglichkeit in einem angenehmen, modernen Umfeld, das auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst ist.“

Simone Schneider,
Direktorin der
Volksschule

SPASS IM FREIZEITRAUM

Nicht nur in den Schulen setzt die Gemeinde Akzente für die Jugendlichen und Kinder. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurde den Jugendlichen bei der Naturbadeanlage ein Raum zur Verfügung gestellt, wo sie sich auch im Winter treffen können ohne zu frieren. „Dieser Raum ist von Anfang an sehr gut genutzt worden“, freut sich Bgm. Günter Schaubach. „Wir halten mit den Jugendlichen aber laufend Kontakt, um herauszufinden, was sie noch alles benötigen, um ihre Freizeit sinnvoll verbringen zu können.“

Prinzipiell sind die Jugendlichen aber jetzt schon hochzufrieden. „Wir halten uns fast täglich im Freizeitraum auf“, erzählt etwa Anna Schelberger. „Manchmal kommen wir auch gleich nach der Schule her – wir finden es einfach toll, dass wir die Möglichkeit haben, hier unsere Freizeit mit Gleichaltrigen verbringen zu können.“

Rund 25 Jugendliche nutzen derzeit den Freizeitraum bei der Naturbadeanlage. „Es freut mich, dass der Raum so gut angenommen wird“, sagt Jugendgemeinderat Alexander Zeh. „Wer den



Den Schlüssel zum Freizeitraum gibt es bei Jugendgemeinderat Alexander Zeh. Während der Badesaison ist der Raum aber untertags ohnehin geöffnet.

Raum ebenfalls nutzen möchte, kann sich gerne noch einen Schlüssel holen.“ Im Sommer ist der Raum dann während der Öffnungszeiten des Bades ohnehin offen. „Da kann dann jeder drinnen Darts spielen oder den Billardtisch nutzen“, sagt Zeh.

WAS DER JUGEND NOCH FEHLT

Informationen, was den Jugendlichen von Pyhra sonst noch am Herzen liegt, hat den Gemeindevertretern auch die

Der Weg in die digitale Schulzukunft erfordert hin und wieder handwerklichen Einsatz: Leopold Heigl-Auer und Michael Dürmoser, zwei Lehrer an der Europa-Mittelschule, bauten in ihrer Freizeit Tabletboxen für die Klassen, in denen die Schülertablets verwahrt werden. Bgm. Schaubach, Vzbgm. Zeh und GGR Michael Filz bedankten sich mit einem Geschenkkorb aus der LFS. Tanja Kerschner bekam für die Leiterstellvertretung der Schule einen Blumenstrauß.



Der erste Schritt zur Digitalisierung der Volksschule Pyhra wurde vom Elternverein gesetzt, der topmoderne Bluetoothboxen an die Schule übergab. Die hochwertigen Geräte stehen ab sofort in jedem Klassenzimmer zur Verfügung und machen den Schulalltag leichter und noch ein bisschen bunter.

90%

der Jugendlichen
leben gerne in ihrer
Gemeinde

52%

sind der Meinung,
dass es in ihrer Ge-
meinde ausreichend
Freizeitangebote für
Jugendliche gibt

67%

glauben, dass es nicht
genug Arbeitsmög-
lichkeiten für junge
Menschen in der
Region gibt

77%

der Jugendlichen mei-
nen, dass es in ihrer
Gemeinde an güns-
tigen Wohnungen
für junge Menschen
mangelt

61%

der Jugendlichen
würden gerne in ihrer
Gemeinde aktiv mit-
bestimmen

94%

meinen, dass Jugend-
liche selbst über Ju-
gendangelegenheiten
entscheiden sollten

28%

der Mädchen haben
Probleme mit der
Mobilität bzw. dem
öffentlichen Verkehr.
Bei den Burschen sind
es 22%

32%

der Mädchen in der
Region haben psychi-
sche Probleme, bei
den Burschen sind es
13%.

Die Zahlen stammen aus der online-Befragung der Region Elsbeere-Wienerwald und beziehen sich auf alle 14 Gemeinden der Region. Durchgeführt wurde die Umfrage von Social Identity Research.

Online-Umfrage der Leader-Region Elsbeere Wienerwald gebracht.

Mitte Februar wurden die Ergebnisse in Neulengbach präsentiert und damit die nächste Runde der Jugendbeteiligung eingeläutet. Mehr als 1.570 Jugendliche aus der ganzen Region nahmen an der Umfrage teil, das entspricht einem Rücklauf von 36% aller in der Region lebenden jungen Menschen im Alter von 12 bis 24 Jahren. „In der Gemeinde Pyhra haben sogar 49% aller Jugendlichen teilgenommen, das ist ein außergewöhnlich guter Wert“, freut sich Bgm. Günter Schaubach.

80% DER JUGENDLICHEN LEBEN GERNE IN DER REGION

Die Ergebnisse belegen, dass sich Jugendliche in der Region sehr wohl fühlen: 80% gaben an, zufrieden damit zu sein, in der Region zu leben.

Probleme gibt es vor allem mit der Mobilität. Interessant sind vor allem aber auch die Wünsche der Jugendlichen: Vermisst werden etwa jugendgerechte Lokale, ebenso ein stärkeres Miteinander in der Gesellschaft, Mitspracherecht, Freiräume für Jugendliche, und – gemeindefest – spezielle Angebote für Jugendliche wie Sportanlagen oder Kreativangebote.

„Gerade hier ist die nächste Phase des Projekts entscheidend, denn nun können die Jugendlichen in Workshops ihre Wünsche detailliert darstellen und Ideen, Vorschläge und Projekte zur Verbesserung entwickeln. Die Workshops werden wie schon die bisherigen Projekt-schritte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LEADER-Region und des Forschungsinstituts Social Identity Research begleitet – aber die Hauptrolle spielen dabei die Jugendlichen, die Themen und Lösungsvorschläge vorgeben“, betont Schaubach.

Gestartet wurde mit den Workshops im März in Pyhra, im Sommer folgt ein Fördercall speziell für Jugendprojekte, zu dem Projektideen bei LEADER eingereicht werden können!

WIFI4EU: Einfach mal ins Internet

Schnell einmal von unterwegs ins Internet, aber der Handytarif lässt das nicht kostenfrei zu? In Pyhra gibt es keine Zusatzkosten mehr, dafür sorgt seit einiger Zeit WIFI4EU.

WIFI4EU ist ein freier WLAN-Zugang, mit dem alle Bürger und Touristen kostenlos ins Netz einsteigen können. Dieser Zugang ist in der ganzen EU an öffentlichen Plätzen verbreitet. „Die Gemeinde Pyhra hat dafür einen Gutschein gewonnen, weshalb der kostenlose Einstieg ins Internet nun auch bei uns an mehreren Plätzen möglich ist“, erklärt Bgm. Günter Schaubach.

Von der A1 Telekom wurden beim Gemein-deamt, der Naturbadeanlage, am öffentlichen Spielplatz bei der Volksschule und beim Tümmelhof-Stadion insgesamt 10 Access Points errichtet.

Für den erstmaligen Einstieg muss man sich registrieren, danach kann in der Nähe der Access Pointes jederzeit drauflos gesurft werden.

Müll im Visier

Der Umwelttag findet heuer am 1. April statt. Dabei haben die freiwilligen Helfer rund um Umweltgemeinerat Georg Winter illegal abgelagerten Müll im Visier.

Es ist wieder Zeit für einen umfangreichen Frühjahrsputz in der Gemeinde: Am 1. April wird Umweltgemeinderat Georg Winter wieder mit einer Gruppe von freiwilligen Helfern in der Gemeinde nach illegal abgelagertem Müll suchen.

Treffpunkt ist am 1. April um 9 Uhr beim Altstoffsammelzentrum. Von dort geht es - ausgerüstet mit den für die Aktion von der Gemeinde zur Verfügung gestellten nötigen Utensilien - vor allem entlang von Bächen und Straßen auf die Suche nach Müll.

Für die Verpflegung der Freiwilligen sorgt wie immer die Gemeinde.

Bei Schlechtwetter findet die Aktion am darauffolgenden Samstag, 8. 4., statt.

Nähere Infos bei der Gemeinde unter 02745 2208. Wer Stellen mit illegal deponiertem Müll und Ablagerungen in der Gemeinde kennt, sollte diese im Vorfeld bereits am Gemeindeamt melden.

Schon ein paar Tage vor dem Umwelttag werden die Straßen in der Gemeinde gesäubert.

Die Kehrmaschine ist am 20. März für den Straßen unterwegs. Damit die Reinigung effizient ablaufen kann, ersucht die Gemeinde die Hausbesitzer um Mithilfe, und bittet darum, die Gehsteige und vor allem die Grünflächen entlang der Grundstücksgrenzen vor der Straßenkehrung vom Streugut zu säubern.



Auch die Schulen sind am Umwelttag der Gemeinde jedes Jahr mit Eifer dabei.

www.meidreisen.at

Mehrtagesreisen 2023

Saisoneröffnungsreise 6 Tage COTE D'AZUR

28. März - 2. April 2023 € 899,-

Cremona - Nizza - Monaco - Cannes - Gardasee



4 Sonnige Tage in ISTRIEN

2. - 5. April 2023 € 384,-

Umag, Motovun, Groznanj, Labin, Rabac, Schiffsausflug



6 Tage Entspannen in PORTOROZ

13. - 18. Mai 2023 € 549,-

4**** Life Class Hotel Riviera, Halbpension, Thermalbadeintritt



2 Tage Traumhaftes Salzkammergut

24. - 25. Juni 2023 € 255,-

Busfahrt, Halbpension, Schifffahrt, Salzbergwerk Grünbergseilbahn, Bratlessen



8 Tage Badeurlaub auf der Insel Rab

9. - 16. Juli 2023 € 690,-

im 3*** Hotel Sahara oder Rab mit Halbpension inkl. Getränke



5 Tage Hamburg mit Musicalbesuch

11. - 15. August 2023 € 999,-

„König der Löwen“, Hamburg, Autostadt Wolfsburg, Dresden



Meidl

weitere Reisen unter www.meidreisen.at

3143 Pyhra, Getzersdorf 23, 02745 / 22 77

Sauber heizen ist möglich

Sie wollen „sauber heizen“, aber für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem fehlt angesichts der massiven Teuerungen das Geld? Vielleicht geht's ja trotzdem, denn mit der Förderaktion „Sauber heizen für alle“ können bis zu 100 Prozent der Kosten gefördert werden!

Wenn man die Klimaneutralität bis 2040 schaffen will, dann muss es auch einkommensschwachen Haushalten möglich sein, ihren Beitrag zu leisten, sagt die Energieberatung Niederösterreich. Mit der Aktion „Sauber heizen für alle“ wird ein Umstieg vom alten, fossilen Heizsystem auf ein klimafreundliches möglich. So kann ein Einpersonenhaushalt mit einem maximalen Nettojahreseinkommen von 18.648 Euro bis zu 100 Prozent an Förderung erhalten. Bei Mehrpersonenhaushalten darf das Jahreseinkommen höher sein.

Anträge können auf www.sauber-heizen.at gestellt werden. Weitere Infos und Unterstützung beim Antrag gibt es beim Serviceteam der Energieberatung unter sauberheizen@enu.at oder 02742 22 14 47.



Der Umstieg von Öl auf umweltfreundliche Heizungen wie Pelletsöfen wird dank der Förderungen auch für einkommensschwächere Haushalte möglich. Foto: pixelio.de/Thorben Wengert

Mehr Müllsäcke

Weil die neuen Müllsäcke schlechter zu befüllen sind, werden unter bestimmten Voraussetzungen zusätzliche Säcke ausgegeben. Beim Müllabfuhrkalender für 2023 hat sich zudem ein kleiner Fehler eingeschlichen.

Da sich herausgestellt hat, dass die neuen Restmüllsäcke im Format 640 x 700 Millimeter schlecht zu befüllen sind und durch das Zubinden der Säcke Sammelvolumen verloren geht, hat der Vorstand des Gemeindeverbandes für Umweltschutz beschlossen, die Ausgabe der Säcke zu verdoppeln. Das heißt im Detail: Bürger, die bisher für ihre Liegenschaft 14 Säcke erhalten haben, bekommen nun 28 Säcke. Auch bei Mehrpersonenhaushalten verdoppelt sich die Zahl der Restmüllsäcke auf 52.

Mit dem Nachkauf eines Restmüllsackes um 5 Euro erhält man nun zwei solcher Säcke.

Diese Regelungen gelten allerdings nicht für die alten Restmüllsäcke im Format 560 x 1000

Millimeter. In Zukunft wird der GVU wieder Restmüllsäcke im alten Format bestellen.

Besitzer von Biotonnen konnten bisher Maisstärkesäcke in Rollen zu 26 Stück um 2,60 Euro nachkaufen – diese werden jetzt kostenlos ausgegeben.

FEHLER IM ABFUHRPLAN

Ein kleiner Fehler hat sich beim Abfuhrkalender 2023 eingeschlichen: Im Dezember ist die Restmüll-Abfuhr lediglich für Mehrpersonenhaushalte eingetragen. Tatsächlich werden an diesem Termin am 28. Dezember aber auch die Restmüllgefäße der Einpersonenhaushalte entleert.

28

Wer die neuen Restmüllsäcke bekommen hat, erhält jetzt 28 statt 14 Säcke



Schule wird Pflicht

Hundehalter haben es ab Sommer schwerer: Wer sich einen Hund zulegt, benötigt einen Sachkundenachweis und eine Hundehaftpflichtversicherung.

Für den Präsidenten des NÖ Gemeindebundes, Hannes Pressl, ist das von FPÖ-Landesrat Waldhäusl initiierte neue Hundehaltegesetz eine Notwendigkeit: „Mit den rasant steigenden Hundezahlen steigt auch der Regelungsbedarf. Diese Änderungen sind ein notwendiger Schritt, um ein Zusammenleben in unseren Gemeinden sicherzustellen.“ Konkret ändert sich ab 1. Juni 2023 etwa die maximal pro Haushalt erlaubte Zahl an Hunden: Mehr als fünf Hunde dürfen es dann nicht mehr sein. Für jeden Hund ist zudem eine Hundehaftpflichtversicherung verpflichtend – bisher war das nur bei so genannten „Listenhunden“ der Fall.

Einschneidendste Änderung ist der Sachkundenachweis für alle Hundebesitzer: Dabei werden drei Schulungsstunden bei Experten und Tierarzt vorgeschrieben. Die Absolvierung der Schulung und der abschließenden Prüfung werden im NÖ-Hundepass dokumentiert. Dieser muss bei der Anmeldung des Hundes am Gemeindeamt – spätestens sechs Monate nach Anschaffung des Hundes – vorgelegt werden.

Hat man mehr als einen Hund, dann reicht ein Hundepass. Für Hunde, die man vor dem neuen Gesetz hatte, muss keine nachträgliche Prüfung abgelegt werden.

GEBÜHREN FÜR HUNDEMARKE

Die Gebühr für eine Hundemarke wurde auf € 3,02 erhöht. Bgm. Günter Schaubach betont, dass die Gemeinde nur die tatsächlichen Einkaufskosten weitergibt.

Der Umgang mit Hunden will gelernt sein. Ab Sommer ist das sogar Pflicht!

Mega. Ultra. Sensationell.
Auf manche Angebote trifft einfach alles zu.

Prompt verfügbar! Auch ONLINE erhältlich.

Die Hyundai Tageszulassungen.

Warum Monate warten – lieber gleich einsteigen. Bei Hyundai gibt es eine große Modellauswahl an attraktiven Tageszulassungen zum Superpreis – vom Kleinwagen bis zum SUV – da ist für jeden etwas dabei.

Jetzt schnell entscheiden und profitieren: hyundai.at/tageszulassungen

SCHIRAK Schirak automobile
Porschestraße 19
A-3100 St. Pölten



Angebot gültig vom 01.01. bis 31.03.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. Die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. CO₂: 110 - 178 g/km, Verbrauch: 4,8 - 7,8 l/100km (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Mit den neuen Elektrozapfsäulen bei der Naturbadeanlage gibt es nun bereits sechs Ladestellen der Gemeinde.

Ganz schnell aufgetankt

Die Gemeinde Pyhra hat das Angebot an Elektrozapfsäulen stark ausgeweitet: Bei der Naturbadeanlage kann nun an insgesamt sechs Ladepunkten – drei Ladestationen mit je zwei Ladestationen – Strom „getankt“ werden. Betreiber ist die Enio GmbH, es kann mit etlichen Partnern geladen werden. Die Ladeleistung beträgt 11 kW/Ladestation.

Neben den Stromtankstellen bei der Naturbadeanlage können in der Gemeinde schon seit einigen Jahren zwei Elektroautos gleichzeitig an der Zapfsäule vor dem Gemeindeamt aufgetankt werden.

Der Preis variiert je nach Ladezeit der Station und beträgt 1,80 Euro/h bei einer Steckdose mit 3,7 kW und 3,60 Euro/h bei den schnelleren Stationen mit 11 kW.

Alles fürs Klima

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eines der zentralen Projekte im neuen Jahr. „Der Klimaschutz ist uns sehr wichtig, deshalb werden wir heuer auf dem Dach des Tümmelhof-Stadions und am Dach des Gebäudes bei der Naturbadeanlage weitere Photovoltaik-Anlagen installieren“, sagt Bgm. Günter Schaubach.

Die Anlage auf der Sportanlage wird eine Leistung von 87 kWp bringen, jene bei der Freizeitanlage 42 kWp.

Damit wird der Ausbau der erneuerbaren Energie entscheidend vorangetrieben. Bisher hat die Gemeinde bereits drei Photovoltaik-Anlagen mit insgesamt 123,79 kWp in Betrieb – am Dach des Kindergartens, am Dach des Feuerwehrhauses in Perersdorf und am Dach von Altstoffsammelzentrum und Kläranlage.

Die dortige 60-kWp-Anlage trägt dazu bei, die Stromkosten für den Betrieb der Kläranlage entscheidend zu reduzieren.

Mit den beiden neuen Anlagen wird die Gemeinde auch in der so genannten Photovoltaik-Liga einen Sprung nach vorne machen: Im Vorjahr wurde eine Gesamtleistung von 1952 kW erreicht - das entspricht einem Zuwachs von 123,79 Watt pro Einwohner.

Im Vergleich mit den Nachbargemeinden

129

*Kilowatt-Peak
zusätzliche Leistung
bringen die
beiden neuen
Photovoltaikanlagen
auf den Dächern der
Sportanlage und der
Freizeitanlage*

konnte lediglich Böheimkirchen mit 186,72 Watt einen größeren Zuwachs verzeichnen, Kasten (98,7 Watt), Stössing (94,18 Watt) und Michelbach (61,41 Watt) liegen klar zurück.

GEMEINDEUMWELTBERICHT 2022

Dass die Gemeinde auf dem richtigen Weg ist, zeigt auch der Gemeindeumweltbericht. Demnach hat die Marktgemeinde Pyhra durch die Fertigstellung des Perschlingbegleitweges, der Montage der E-Ladesäulen, der Errichtungen weiterer PV-Anlagen (derzeitige Gesamtleistung 150 kWp) und der Tätigkeit des Vereins MOPY im Vorjahr weitere wichtige Schritte zum Klimaschutz gesetzt.

„Pyhra gilt durchaus als Vorreiter auf diesem Gebiet, denn wir liegen im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel“, kommentiert Bgm. Günter Schaubach den erfreulichen Bericht.

Ein neues Zentrum für Pyhra

In den kommenden Wochen und Monaten soll die Entscheidung fallen, wie das Kinder- und Gemeindezentrum am Areal des ehemaligen Freibades aussehen soll. Ob man das Wunschprojekt umsetzen kann, ist letztendlich eine Frage der Kosten.



Ein Beschluss des Niederösterreichischen Landtags hat die Gemeinde unter Zugzwang gebracht: Das neue Kindergarten- und Kinderbetreuungsgesetz sieht vor, dass ab September 2023 die Kleinkinderbetreuung am Vormittag kostenlos ist und ab dem Kindergartenjahr 2024/25 bereits Zweijährige in den Kindergarten können. Auch der Betreuungsschlüssel wurde gesenkt, was zu einer geringeren Kinderanzahl in den Gruppen führt. „Wir als Gemeinde sind verpflichtet, ein entsprechendes Betreuungsangebot anzubieten und auch die räumlichen Voraussetzungen für kleinere Gruppen zu schaffen“, erklärt Bgm. Günter Schaubach.

Das heißt: Nachdem es im bestehenden Kindergarten keinen Platz für zusätzliche Gruppen gibt, ist ein Neubau unerlässlich. „Wir haben daher im Gemeinderat einen Grundsatzbeschluss für ein Kinder- und Gemeindezentrum gefasst, um einerseits den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht werden zu können und andererseits weitere Möglichkeiten für moderne Strukturen in der Gemeinde auszuloten.“

Fakt ist, dass die Gemeinde am Areal des ehemaligen Freibades Räumlichkeiten für drei neue Kindergartengruppen und zwei Kleinkindergruppen errichten wird. Offen ist lediglich, in welcher Form das passieren wird und wie die Gemeinde das schon einmal ins Auge gefasste neue Gemeindezentrum in das Projekt integrieren kann.

EIN NEUES GEMEINDEAMT?

„Unsere Wunschvorstellung wäre es natürlich, bei dieser Gelegenheit Raum für ein modernes Gemeindeamt zu schaffen – mit einem Bürgerbüro im Erdgeschoß, dem Gemeindeamt im ersten Stock und Sitzungssaal inklusive Dachterrasse im zweiten Stock“, sagt Schaubach. Dazu wäre eine Bibliothek mit einem kleinen Saal für Lesungen und ein Kaffeehaus mit Außenbereich angedacht. „Ob wir das alles

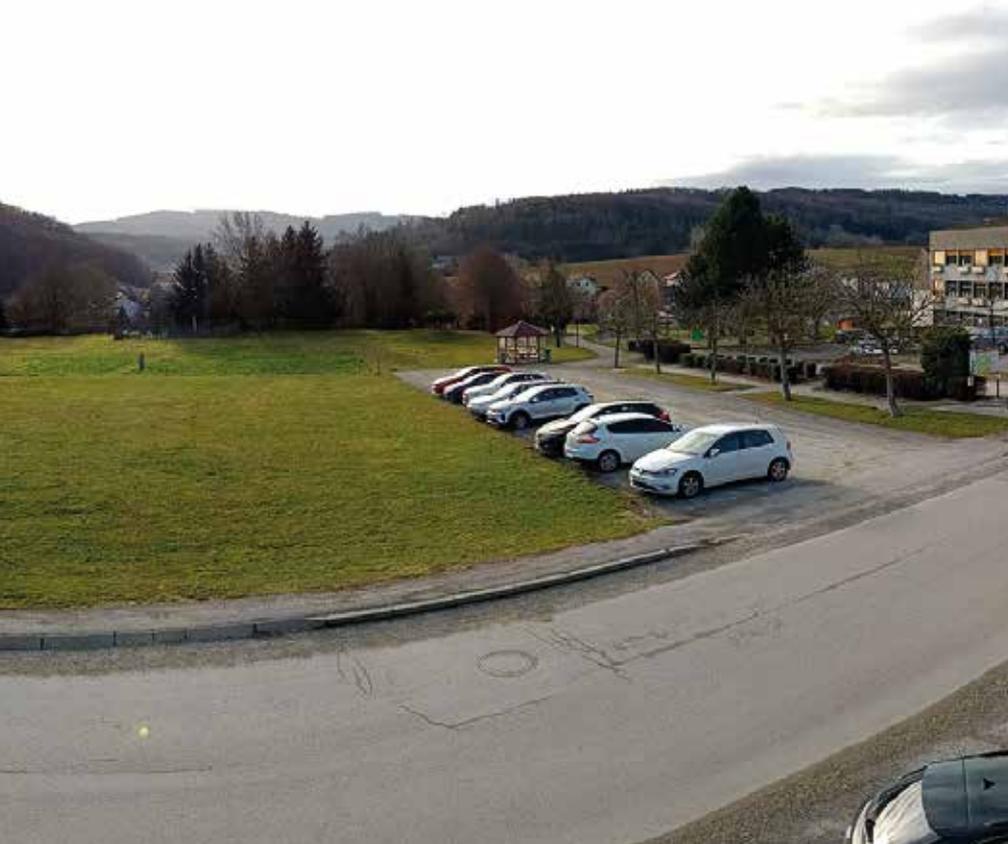
Das Glück singt durch die Luft,
und alles wird grün und gelb.
Die Katzen auf dem Feld
erfreuen sich, wie wir, am Duft.
Liebe Frühlingsgrüße
wünscht euch Anita

Salon Aphrodita
Aphrodita
natürlich schönes haar
ANITA'S FRISEURKUNST

Natürliche Haut-
und Haarpflege mit
Culum Natura

Terminvereinbarung: 0664/42 390 66

3144 Wald, Atzling 12 | aphrodita@gmx.at | www.aphrodita.at



Hier, am Areal des ehemaligen Freibades, entsteht das neue Kinder- und Gemeindezentrum.

„Ein Konzept für die Nachnutzung des bestehenden Gemeindeamtes gibt es bereits, aber über die Details sprechen wir erst, wenn wir wissen, ob unsere Pläne mit dem neuen Zentrum auch realisierbar sind“

Bgm. Günter Schaubach

So geht es weiter

Mit dem Grundsatzbeschluss Neubau Kinder- und Gemeindezentrum wurde ein EU-weiter, offener, einstufiger Realisierungswettbewerb im Oberschwelkenbereich mit anschließendem Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Planungsleistungen beschlossen. An diesem Wettbewerb dürfen alle Architekten teilnehmen.

Für die Organisation des Wettbewerbes ist eine Auftragserteilung notwendig, den Zuschlag bekam die Firma Arch+More für € 35.700,00. Das Angebot gilt für bis zu 30 eingereichte Modelle, für jedes weitere werden Kosten von € 350,00 pro Projekt verrechnet.

Ausgeschrieben wird vorerst für ein Projekt, das die Errichtung von drei Kindergarten- und zwei Kleinkindertagesbetreuungsgruppen, einer Bibliothek, einem Café und einem Gemeindeamt auf insgesamt drei Etagen beinhaltet.

Die Gemeinde wird sich im Jahr 2023 intensiv mit der Planung auseinandersetzen.

realisieren werden, können wir erst sagen, wenn wir die Kosten dafür kennen. Möglich ist natürlich auch, dass wir uns mit einer abgespeckten Variante zufriedengeben müssen.“

WETTBEWERB ENTSCHIEDET

Klarheit soll es noch heuer geben. Erster Schritt ist ein Architektenwettbewerb samt Jurysitzung, danach sollen konkretere Planungen für eine möglichst exakte Kostenschätzung sorgen.

Mit einem Grundsatzbeschluss für einen EU-weiten, offenen und einstufigen Realisierungswettbewerb stellte der Gemeinderat die Weichen. Bgm. Schaubach: „Am Ende des Verfahrens, das wird voraussichtlich im Juni dieses Jahres sein, liegen dann Vorschläge vor, wie das Gebäude aussehen könnte. Eine Jury aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern wählt mit Unterstützung von zehn Personen in beratender Funktion ohne Stimmrecht in der Folge das Siegermodell aus, danach kann eine Ausschreibung erfolgen.“

	VERMESSUNG Dipl.-Ing. Paul THURNER	
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen Verantwortlicher Markscheider vm. Kanzlei Dipl.Ing. Gerd Mahowsky		
Schillerplatz 3	A-3100 St.Pölten	
Tel.: 02742/357 372-0	Fax: 02742/357 372-24	
http://www.zt-thurner.at	vermessung@zt-thurner.at	
Teilungspläne,	Technische u.	
Grenzmittlungen,	Bauvermessungen,	
Grenzabsteckungen	Lage- Höhenpläne	
vermessungsrechtliche	kostenlose Beratung	
Betreuung	auch vor Ort	

kfz-hinterberger e.U. - Hummelberg 1, 3143 Pyhra - 02745/24198

Wieder ein

„Es ist erfreulich, dass wir das Jahr 2022 wieder mit einem positiven Ergebnis abschließen und feststellen konnten, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde“, kommentiert Bgm. Günter Schaubach den Rechnungsabschluss, der am 14. März im Ausschuss für Finanzen,- Bau und Raumordnung sowie im Prüfungsausschuss ausführlich behandelt und in der Gemeinderatssitzung beschlossen wurde.

Drei Zahlen stechen beim Rechnungsabschluss besonders heraus: Das positive Nettoergebnis von 862.587,56 Euro im Ergebnishaushalt, das Haushaltspotenzial von mehr als 735.000 Euro und der Schuldenstand, der im Vorjahr um beinahe eine Million Euro reduziert werden konnte.

Der Rechnungsabschluss im Detail: Im Ergebnishaushalt ergibt sich aus den laufenden Einnahmen (dazu zählen die Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel, Transfererträge von Bund und Land, Steuern und Abgaben, Rücklagenentnahmen) die Summe der Erträge von exakt 8.783.037,43 Euro.

Die Summe der Aufwendungen für Personal und Sachaufwand (Instandhaltungen, Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter) sowie der Abschreibungen und der Rücklagenzuführungen beträgt 7.919.750,30 Euro. „Damit ergibt sich ein positives Nettoergebnis in Höhe von 862.587,56 Euro“, erklärt Schaubach.

NÖKAS: AUSGABEN STEIGEN

Der Finanzierungshaushalt beinhaltet alle kassenwirksamen Vorgänge - das sind Einzahlungen aus operativer Gebarung in Höhe von 8.460.418,64 Euro, darin enthalten sind unter anderem Einnahmen aus Ertragsanteilen, Gebührenvorschreibungen und Transferleistungen von Land und Bund.

Ein Baumpfleger der kommt, wenn Sie ihn brauchen-VRANA BAUMARBEITEN

Das sind Ihre Vorteile!

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in Ihrem Garten und plötzlich ruft Ihr Nachbar rüber: " Sag' mal wie hast du das gemacht, dass deine Bäume wieder so in Form sind-die sehen ja klasse aus!"

Das ist kein Märchen! Diese und noch viele weitere Geschichten hören wir von unseren Kunden immer und immer wieder! Das schöne daran ist, wir arbeiten zum Festpreis ohne versteckte Kosten und komplett transparent- das kann man doch wirklich in jeder Haushaltskasse einplanen, nicht wahr?

Rufen Sie direkt bei uns an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen und kostenlosen Bauberatungstermin! Wenn Sie beim ersten Mal nicht durchkommen, versuchen Sie es bitte erneut oder schreiben uns gerne eine WhatsApp.



0676/ 437 47 63



**Vrana Baumarbeiten
Auern 17, 3144 Wald**

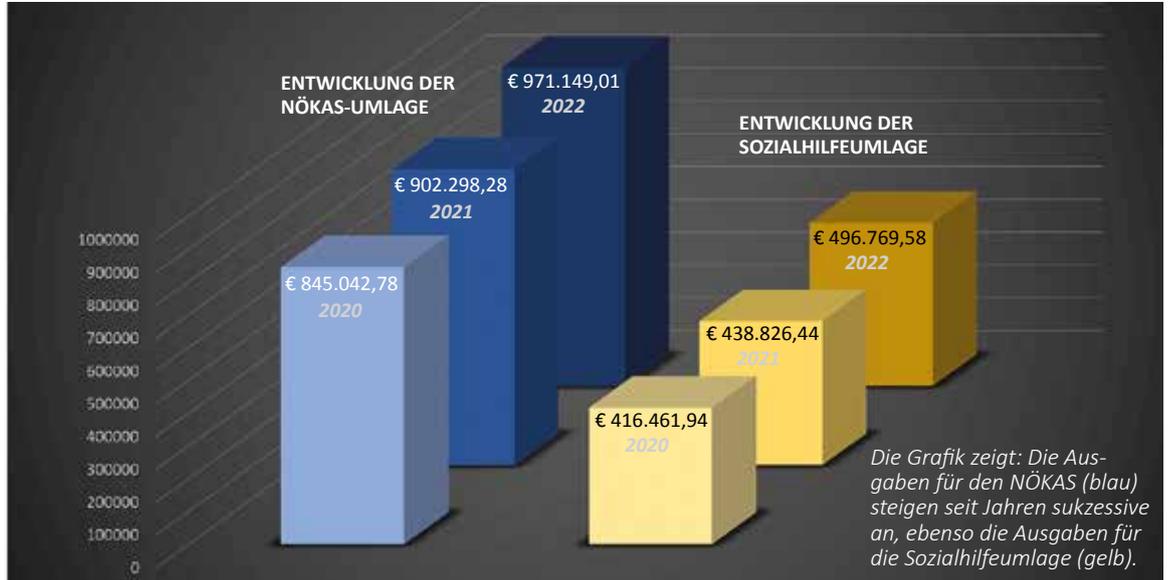
WESENTLICHE EINNAHMEN 2022

• Ertragsanteile nach abgestuftem Bevölkerungsschlüssel	€ 3.752.097,34
• Transferzahlungen von Land	€ 685.028,00
• Transferzahlungen von Bund	€ 287.886,36
• Grundsteuer A + B	€ 276.205,73
• Kommunalsteuer	€ 322.986,67

positiver Abschluss

„Mit einem Haushaltspotenzial von mehr als 735.000 Euro erreichen wir wieder ein solides Ergebnis.“

Bgm. Günter Schaubach



Die Grafik zeigt: Die Ausgaben für den NÖKAS (blau) steigen seit Jahren sukzessive an, ebenso die Ausgaben für die Sozialhilfeumlage (gelb).

Die Auszahlungen aus der operativen Gebarung ergeben sich aus Aufwendungen für Personal, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Instandhaltungen aller gemeindeeigenen Gebäude, dem Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel, der Sozialhilfeumlage, Jugendwohlfahrtsumlage, den Beiträgen an Wasserverbände sowie Schulerhaltsbeiträge. In Summe macht das 6.286.809,86 Euro aus.

SOLIDES HAUSHALTPOTENZIAL

Ebenfalls im Finanzierungshaushalt enthalten sind die Einzahlungen aus der investiven Gebarung (also sämtliche Kapitaltransfers von Bund und Land inkl. Bedarfszuweisungen) in Höhe von 1.800.279,92 Euro, die Auszahlungen aus investiver Gebarung mit gesamt 2.028.953,99 Euro (dazu zählen sämtliche Ausgaben der umgesetzten Projekte), die Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Darlehensaufnahmen) in Höhe von 184.300,00 Euro sowie die Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Dar-

lehenstilgungen) mit 1.087.701,28 Euro. Das Haushaltspotenzial errechnet sich aus dem Saldo der Mittelaufbringung und der Mittelverwendung und ergibt einen Endstand des kumulierten Haushaltspotenzials (= inkl. Zuweisungen an und Entnahmen von Haushaltsrücklagen sowie Zuweisungen an und Rückführungen von investiven Vorhaben) in Höhe von + 735.039,90 Euro. Für einige Projekte konnten vom Land NÖ insgesamt 425.000,00 Euro an Bedarfszuweisungen lukriert werden.

SCHULDENSTAND SINKT

Der Schuldenstand am Jahresanfang betrug 15.578.186,64 Euro. Bgm. Günter Schaubach: „Es wurden 2022 ausschließlich für das Projekt WVA Nordsiedlung 190.000 Euro zugezählt. Somit konnte der Schuldenstand per 31. 12. 2022 – bei Tilgungen der bestehenden Darlehen in Höhe von 1.087.701,28 Euro – auf einen Gesamtschuldenstand von 14.674.785,36 Euro reduziert werden.“

DIE GRÖSSTEN PROJEKTE 2022

- **Zubau des Buffetgebäudes** mit Jugend- und Lagerraum, insgesamt € 746.125,27
- **Straßenbau**, € 220.215,70
- Erhaltung der **Güterwege**, € 127.452,45
- Die **Pumptrack-Anlage**, € 199.596,24
- Fertigstellung des **Wasserleitungs- und Kanalnetzes** im Ortszentrum inkl. **Breitbandleerverrohrung**, insgesamt € 156.815,89
- **Wasserleitung** im Bereich Nordsiedlung, € 185.034,18
- Fertigstellung des **Anschlusses an die 2. Wiener Hochquellenwasserleitung**, € 90.998,51

Alle Auto-Marken ✓
Alle Leistungen ✓





KFZ MEISTERBETRIEB • KAROSSERIE- & LACKIERFACHBETRIEB

<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Meisterbetrieb - Überprüfung § 57a - Reifenservice - Scheibentausch 	<ul style="list-style-type: none"> - Service - Bremsen - Zahnriemen - Klimaanlage 	<ul style="list-style-type: none"> - KFZ Spenglerei - Karosseriearbeiten - Unterbodenschutz - Scheibenreparatur 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbrennlackiererei - Achsen & Radlager - Optische Achsvermessung - Fehlerspeicher auslesen
--	---	---	--

Hauptstr. 24, 3143 Pyhra
Tel: +43(0)2745 / 2311
www.kfz-rotheneder.at

RUCK - ZUCK
PROMPT - PREISWERT - BESENREIN

- RÄUMUNGEN • ENTRÜMPELUNGEN
- ÜBERSIEDLUNGEN - DEMONTAGEN
- ALTWAREN - VERLASSENSCHAFTEN

von Wohnungen, Keller,
 Dachböden, Geschäften, Lager usw.
 Einzelstückabholung - Kostenlose Besichtigung!

+43 664 301 83 13
+43 676 909 35 73

Perersdorf 11
3143 Pyhra,
antiktreff@gmail.com

Ingenieurbüro
+Gießertechnik
+Schüttguttechnik
+3D-Drucktechnik

+HAGI+
GmbH

HAGI Hightech
 Ihr Plus an Lösungen

Wir sind eine technische Handelsagentur, welche Sie bei Investitionsgütern im Gießerei-, Schüttgut- und im 3D Druck-Bereich mit fachkompetenten Ingenieuren berät.

Durch unser Experten-Netzwerk gewährleisten wir professionelle technische und wirtschaftliche Beratung.

News 2020
3D-Drucktechnik

HAGI GmbH - DI Johann Hegenauer - Hauptstraße 14, A-3143 Pyhra www.hagi.at



Noch gibt es Plätze für die Ferienaktion der Gemeinde. Trotzdem sollte man die Kinder rasch anmelden.

Daheim machen die Ferien Spaß

Lange dauert's nicht mehr, dann sind endlich wieder Ferien. Und das heißt auch: jede Menge Spaß bei den „Ferien daheim in Pyhra“.

Es soll Kinder geben, die bei der Urlaubsplanung der Eltern ein Wörtchen mitreden wollen. Denn für sie ist klar: Im August wird nicht weggefahren, denn da gibt's die Ferien daheim. Insgesamt vier Wochen lang – vom 31. Juli bis zum 25. August – läuft die Aktion heuer. Dabei können sich die Kinder wie immer auf ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in und rund um Pyhra freuen.

Betreut werden Kinder zwischen 6 und 12 Jahren jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr. Inkludiert sind das tägliche warme Mittagessen und eine Versicherung.

Die Kosten für eine Woche belaufen sich pro Kind und Woche auf 90 Euro. Anmeldeformulare gibt es auf www.pyhra.gv.at/ferienaktion zum Download, weitere Informationen bei Kerstin Hackl unter 02745 2208-14.

Mutter-Eltern-Beratung: Jetzt immer am Dienstag

Für die Mutter-Eltern-Beratung gibt es ab sofort einen neuen Termin. Statt Donnerstag findet die Beratung nun jeden ersten Dienstag im Monat um 13.45 Uhr in der Mutterberatungsstelle Pyhra statt. In Wald gibt es keine Mutter-Eltern-Beratung mehr.

Rein ins Wasser!



Los geht's! Im Mai startet die Saison am Naturbadesees in Pyhra.

Warum man sich in Pyhra ganz besonders auf den Sommer freut? Weil man dann endlich wieder ins Wasser springen kann! Lange dauert es ohnehin nicht mehr: Anfang Mai wird die Saison in der Naturbadeanlage eröffnet.

Sommer, Sonne, Badespaß – nachdem der Winter noch einmal mit einer veritablen Kältewelle zurückgeschlagen hat, freuen sich die Pyhringer schon wieder auf sonnige Tage an ihrem Badesees. Tausende Gäste haben die Anlage in den ersten beiden Saisonen gestürmt, daher erwartet man auch heuer einen enormen Andrang.

Es wäre auch keine Überraschung, wenn die Zahl der verkauften Saison-

karten im Vorverkauf wieder rekordverdächtig hoch sein wird. Denn Argumente dafür gibt es genug. Wer sich die Saisonkarte zwischen 3. April und 31. Mai besorgt, zahlt dafür nur 23 Euro – verschwindend wenig für einen ganzen Sommer Badespaß im Vergleich mit dem regulären Preis von 98 Euro. Im Vorjahr erstandene Saisonkarten können heuer wieder aufgeladen und wiederverwendet werden.

EINTRITTSPREISE 2023

SAISONKARTEN IM VORVERKAUF

Für alle Altersgruppen ab Jahrgang 2016	23,-
Kleinkinder (Jahrgang 2017 – 2023)	frei

SAISONKARTEN REGULÄR

Erwachsene (Jahrgang 2004 und älter)	98,-
Senioren (ab Jahrgang 1958), Behinderte	79,-
Jugendliche (Jahrgang 2005 – 2008)	75,-
Kinder (Jahrgang 2009 – 2016)	49,-
Kleinkinder (Jahrgang 2017 – 2023)	frei

TAGESKARTEN

Erwachsene (Jahrgang 2004 und älter)	7,-
Senioren (ab Jahrgang 1958), Behinderte	6,-
Jugendliche (Jahrgang 2005 – 2008)	5,-
Kinder (Jahrgang 2009 – 2016)	4,-
Kleinkinder (Jahrgang 2017 – 2023)	frei

Der Einsatz für eine Saisonkarte beträgt € 4,-

moserDIGITAL



ELEKTRO



EDV



ENERGIE

office@moser-digital.at | +43 2745 20 30 40

www.moser-digital.at

Büro: Hummelberg 9, 3144 Pyhra | **Technik:** Betriebsgebiet Süd Straße C 6/4, 3071 Böheimkirchen

Drei fixe Tempobremsen

ANGEMERKT

BLUTSPENDEAKTION

Die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde findet am 19. April von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Europa-Mittelschule Pyhra statt.

GEBÜHRENERHÖHUNG

In der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember 2022 wurde die Änderung der Verordnung „Kanalabgabenordnung“ beschlossen. Der Einheitssatz wird von € 2,89 auf € 3,13 pro m² hinaufgesetzt.

AUFSCHLIESSUNGSABGABE

Die Verordnung über den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe wurde in der Gemeinderatssitzung vom 5. Dezember geändert und von € 495,00 auf € 600,00 erhöht.

LANDTAGSWAHL 2023

Bei der Niederösterreichischen Landtagswahl erreichte in Pyhra die ÖVP 967 Stimmen (44%), die SPÖ 282 Stimmen (12,8%), die FPÖ 562 Stimmen (25,6%). Auf die GRÜNEN entfielen 158 Stimmen (7,2%), auf NEOS (162 Stimmen (7,4%), auf MFG 37 (1,7%) und auf die KPÖ 29 Stimmen (1,3%).

Wahlberechtigt waren 2.850 Bürgerinnen und Bürger, abgegeben wurden 2.254 Stimmen, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 79,1%.

Mit fix montierten Geräten werden die Autofahrer in Zukunft auf ihre aktuelle Geschwindigkeit aufmerksam gemacht.

An drei markanten Stellen im Gemeindegebiet werden Autofahrer seit Kurzem über ihre Geschwindigkeit informiert. „Wir erwarten uns durch diese fixe Tempoüberwachung eine Erhöhung der Verkehrssicherheit und eine Sensibilisierung der Autofahrer“, erklärt Bgm. Günter Schaubach. Die Tempoüberwachung wurde an Straßenlaternen angebracht, von denen die Geräte auch den Strom beziehen.

Insgesamt wurden drei solche Überwachungsgeräte angebracht: in der Aufeldstraße, bei der Volksbank und beim ehemaligen Schlögl-Areal.

Die fixe Tempoüberwachung soll den Verkehrsteilnehmern zeigen, wie schnell



Zu schnell? Die fix montierten Geräte erinnern die Autofahrer daran, dass die erlaubte Geschwindigkeit gerade überschritten wird.

sie gerade unterwegs sind – und gegebenenfalls daran erinnern, dass es an der Zeit ist, die Geschwindigkeit zu drosseln.



Lashofer
INGENIEURBÜRO FÜR WASSERKRAFT



- 💧 Machbarkeitsstudien
- 💧 Einreichprojekte (Wasserrecht)
- 💧 Durchflussmessungen
- 💧 Verhaimung

www.lashofer.at

- 💧 Fehlerdiagnose Turbinen
- 💧 CFD-Strömungsoptimierung
- 💧 Wasserkraftschnecken
- Beratung & Vermittlung

Atzling / 3144 Wald



Landustrie

Wandern tut gut!

Mit einem Vortrag über intuitive Ernährung beendete die „Gesunde Gemeinde“ das Veranstaltungsjahr. Nächste „gesunde“ Veranstaltung ist der „Tut gut!“-Wandertag am 7. Mai.

In einem spannenden Vortrag informierte Alexandra Hörlendsberger über intuitive Ernährung. „Darunter versteht man, wie wir wieder lernen, unser Hunger- und Sättigungsgefühl zu spüren. Um unser Gewicht zu reduzieren oder unsere Gesundheit zu erhalten, werden unzählige Ernährungstrends und Diäten angepriesen. Dabei ist es einfach wichtig, sein individuelles Wohlfühlgewicht herauszufinden – also beim Essen in sich hineinzuspüren. Was macht mich müde, was tut mir gut, was schadet mir?“, erklärt Hörlendsberger in ihrem Vortrag. „Es gibt so viel Druck rund um unseren Alltag, Essen sollte uns Genuss und Wohlbefinden bringen. Auf keinen Fall sollte man aus Langeweile oder Frust essen.“

Dies auch den Kindern zu vermitteln und ihnen ein vielfältiges Angebot an Nahrungsmitteln zur Verfügung zu stellen, ist ein wichtiger Beitrag für die Gesundheit. In Phasen, wo sich Kinder einseitig und auch ungesund ernähren, sollte man Ruhe bewahren. „Diese Phasen gehen in den meisten Fällen rasch vorüber“, sagt Alexandra Hörlendsberger.



Alexandra Hörlendsberger erklärte, warum intuitive Ernährung so wichtig ist.

WANDERN TUT GUT

Die nächste Veranstaltung der „Gesunden Gemeinde“ findet am 7. Mai statt. Beim niederösterreichweiten „Tut gut!“-Wandererwachen wird dieser Tag wieder zum Bewegungssonntag. „Wie im Vorjahr nehmen wir mit dem Fremdenverkehrsverein teil. Genaue Daten werden noch festgelegt und sind zeitgerecht auf Plakaten, Homepage und Facebook ersichtlich“, sagt Roswitha Resch, Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“.

ARBEITSKREIS TAG

Der nächste Arbeitskreis wird am 27. April um 19 Uhr im Rot-Kreuz-Haus abgehalten.



„Tut Gut!“ Infomaterial

Wer sich umfassend über das „Tut gut!“-Angebot informieren möchte, kann sich jede Menge Informationsmaterial zusenden lassen. Auf www.noetutgut.at/infomaterial finden sich zahlreiche Broschüren zu den Themen Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit und spezielle Angebote für alle Altersgruppen von Kindern über Erwachsene bis zu Senioren. Das Informationsmaterial steht österreichweit kostenlos und versandkostenfrei zur Verfügung.



Christoph Friedl

Garten Baum Wiese

friedl.c87@gmail.com

www.gartenfriedl.at

Christoph Friedl | Am Eichberg 6 | 3144 Wald | +43 (0) 676 5783692

**GWH-Installateur
Meisterbetrieb**



Fa. SCHWARZ

sucht **DICH** als **Lehrling!**

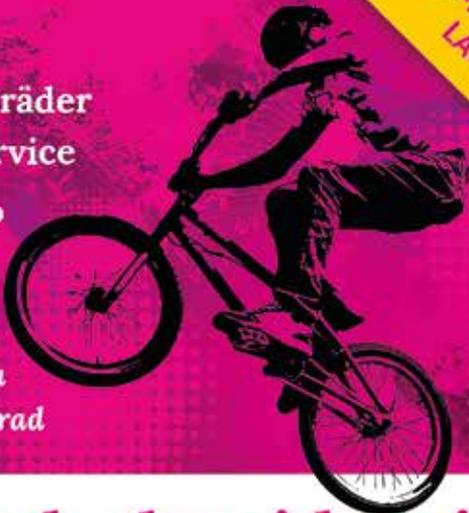
Bewirb dich **jetzt** unter 0664/52 58 9 58
oder office@installateur-schwarz.at



- E-Bikes
- Neu- und Gebrauchträder
- Fahrradservice

und sowieso
alles rund
ums Rad

*Ein Halleluja
für das Fahrrad*



**NEUE
2022er
BMX-MODELLE
LAGERND**

Dr. Carl Kupelwieser Str. 52
3143 Pyhra | www.radschneiderei.at

planbestand gmbh

BERATEN

PLANEN

BETREUEN

BAUPHYSIK

Ing. Friedrich Briesch

A-3143 Pyhra | Hauptstraße 14

Tel. 02745 / 24 172 - 40

office@planbestand.at

www.planbestand.at



Die Schüler aus Pyhra haben ihren Roboter einmal mehr perfekt programmiert!

Der beste Roboter

Zum dritten Mal in Folge war die Robotikgruppe der Europa-Mittelschule unter Leitung von Michael Dürmoser beim First Lego League Regionalwettbewerb im WIFI St. Pölten erfolgreich.

Das von Meidl-Reisen unterstützte Team erreichte unter zwölf Teams aus Niederösterreich in der Kategorie Robotgame, bei dem ein selbst programmierter Roboter vorgegebene Aufgaben erledigen muss, das Finale – und holten dort mit einem fehlerfreien Lauf gegen die starke Konkurrenz den Sieg und die begehrte Trophäe nach Pyhra.

Spaß im Schnee

Nach Corona war die Lust auf eine Wintersportwoche bei den Schülern der Europa-Mittelschule groß – daran konnten auch die bescheidenen Schneeverhältnisse nichts ändern.

Voller Motivation brachen Schüler und Lehrer der Europa-Mittelschule Pyhra nach den Weihnachtsferien nach Zell am See auf. Endlich wieder Wintersportwoche! „Nach zwei Jahren Pause war die Begeisterung natürlich besonders groß“, erzählt Direktorin Helga Fischer.

Dass die Schneeverhältnisse nicht gerade ideal waren, tat der Begeisterung keinen Abbruch. Denn schließlich ging es nicht nur den Berg, sondern auch im Indoor-Klettergarten hoch hinauf. „Neben dem Skifahren und Snowboarden wurden auch die unzähligen sportlichen Angebote im und außerhalb des Quartiers genutzt“, sagt Fischer.

Untertags konnten die Teilnehmer der

Alternativgruppe am Maisi-Flitzer Gas gegeben, abends haben alle die Disco gerockt.



Wir kommen wieder! Schülerinnen und Schüler der EMS Pyhra freuen sich schon jetzt auf die Wintersportwoche 2024.



Das neue Buswartehäuschen vor der Europa-Mittelschule.

Schöner warten auf den Schulbus

Gut geschützt sind nicht nur die Schulkinder, wenn sie vor der Europa-Mittelschule auf den nächsten Bus warten.

Die neue Buswartehütte von der Melker Firma Fonatsch ist unter anderem mit LED-Beleuchtung, USB-Ladebuchsen und einem Schaukasten ausgestattet. Die gleichen modernen Wartehäuschen stehen bei der Landwirtschaftlichen Fachschule, der Tischlerei Lechner und in Heuberg.



Lesung.

Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler besuchte die Europa-Mittelschule Pyhra und las jeder Klasse aus einigen seiner Büchern vor. Verbunden war die Lesung mit einem Quiz, bei dem eines dieser Bücher zu gewinnen war.



Stolz auf das gemeinsame Werk: Schüler und Lehrer haben das Foyer der Volksschule neu gestaltet.

Bunt bemalt

Schüler und Lehrer haben das Foyer der Volksschule gemeinsam modernisiert und auch gleich ein neues Logo für die Schule kreiert.

„Da der Eingangsbereich unserer Volksschule schon lange nicht mehr modern und ansprechend war, war es an der Zeit dies zu ändern“, erklärt Direktorin Simone Schneider.

Nach einigen Recherchen hat sich Lehrerin Julia Hochgerner für ein buntes, einladendes Muster entschieden, bei dem auch die Kinder mithelfen konnten. Simone Schneider: „Da wir auch unsere Website und unser Erscheinungsbild nach au-

ßen aktualisieren wollten, war rasch die Idee für ein neues Logo geboren.“

Nach einigen Vorarbeiten, wie etwa dem Abkleben der Türen und dem Malen des Logos, waren die Kinder an der Reihe. Die 4A und die 3B machten sich mit großer Begeisterung ans Werk.

„Die Kinder haben ganz toll mitgearbeitet, jetzt erstrahlt unser Foyer in neuem Glanz. Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis“, betont Schneider.



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
 Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
 EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Tag der offenen Tür am 23. April 2023

Wie läuft der Schulbetrieb in der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra, welche Angebote gibt es und wie beeindruckend ist das neue Schulgebäude? Die Antworten darauf findet man am 23. April beim traditionellen Tag der offenen Tür. Neben zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten steht die Präsentation des Schulneubaus und der Zusammenschluss der beiden Schulen LFS Pyhra und LFS Sooß im Mittelpunkt dieses Tages der offenen Tür.

Wie immer können die Besucher auch die kulinarische Seite der Fachschule entdecken, angeboten werden sowohl Süßspeisen als auch Pikantes. „Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Team freuen sich auf zahlreichen Besuch in der Fachschule“, betont Direktor Josef Sieder.



Vertreter von Land und Gemeinde überzeugten sich schon bei der Eröffnung des neuen Schulgebäudes von den Qualitäten der Fachschule. Am 23. April öffnet die Schule die Tore für alle Interessierten.

Erste Schritte als Unternehmer

Die zweiten Jahrgänge der Fachschule zeigen in Praxisprojekten, was sie können: So erzeugt die Juniorfirma Backmischungen für ofenfrisches Brot, und beim Erfolgsprojekt „Sales Promotion“ werden selbst erzeugte Produkte vermarktet!

Die Schülerinnen der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ gründeten zu Schulbeginn die Juniorfirma „Regiofix“. Hergestellt werden Backmischungen für Brot und Kleingebäck. „Bei der Auswahl der Rezepte standen die Qualität und Regionalität im Vordergrund. Die Backmischung muss man lediglich mit Wasser verrühren, dem Teig Zeit zum Rasten geben und ihn dann im Backrohr backen“, sagt Fachlehrerin Gabriele Roitner-Blamauer, die den Schülerinnen bei der Unternehmensführung zur Seite steht. Im Sortiment sind ein Vitalbrot, ein Frühstücksbrot und Kleingebäck. Zu kaufen gibt es die Backmischungen im Hofladen der Fachschule, der jeden Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet hat. Auch bei Veranstaltungen an der Schule wird die Juniorfirma mit einem Verkaufsstand vertreten sein.

In den Fachrichtungen „Lebensmitteltechnik“ und „Land- und Forstwirtschaft“ werden im Rahmen des Projekts



„Sales Promotion“ selbst kreierte und selbst produzierte innovative Produkte vermarktet. Heuer Brennholz, Schnittholz und Pellets sowie Dienstleistungen aus dem Bereich Forstarbeit. Auch im Lebensmittelbereich wussten die Schülerinnen und Schüler zu überzeugen.

Bei der Abschlusspräsentation mussten die Schülerinnen und Schüler in Verkaufsgesprächen überzeugen, Layouts, Logos, Präsentationen und Preetexte verfassen sowie Instagram- und Facebook-Auftritte kreieren.

ANGEMERKT



FLEISCHTECHNOLOGIETAG

Die Klasse 3Im der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra war beim Fleischtechnologietag 2023 an der HTL Hollabrunn dabei. Unter dem Motto „Meat the future“ wurden Themen wie der Wunsch der Konsumentinnen und Konsumenten nach individuellen Produkten, Versorgungssicherheit und neue Konsumformen diskutiert.

LABORPRAXIS AM BZ PYHRA

Der Praxisunterricht im Bereich Laborübungen ist ein wichtiger Teil der praktischen Ausbildung am Bildungszentrum Pyhra. Die Schüler des Ausbildungszweiges Lebensmitteltechnik lernen Arbeitstechniken, die Handhabung von Geräten und den Umgang mit Chemikalien und Rohstoffen, das Entwickeln neuer Rezepturen sowie die Analyse und qualitative und quantitative Qualitätskontrolle von Lebensmitteln.



SHIKURS IN FLACHAU

Traumhafte Bedingungen, viel Sonne und angenehme Temperaturen begleiteten die ersten Jahrgänge aus allen drei Fachrichtungen beim Schikurs in Flachau. Skifahrer und Snowboarder konnten ihre Fahrtechnik verbessern und eine tolle Woche genießen.



Es geht los im Garten

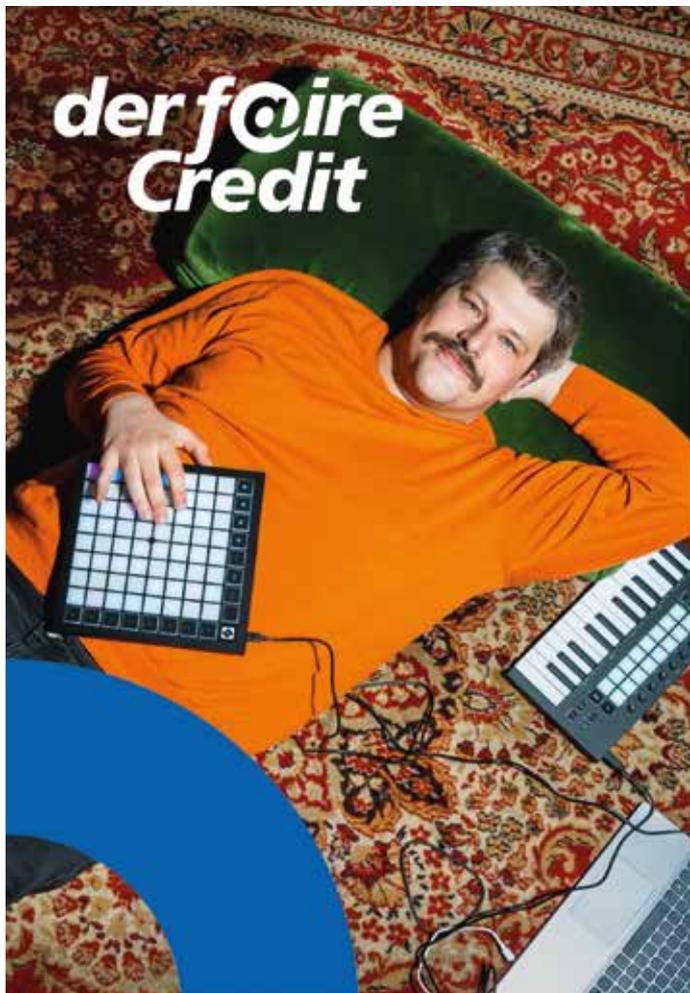
Der Frühling macht Lust auf Gartenarbeit. Gut so, denn es gibt auch viel zu tun im Garten. Mit ein paar Tipps und Tricks lässt er sich dann das ganze Jahr über genießen.

„Beginnen Sie mit einem Gartenrundgang – nehmen Sie sich nichts vor und kein Gartengerät mit! Gehen Sie dafür mit offenen Augen durch den Garten und beobachten das erste Austreiben der Zwiebelpflanzen, die ersten Insekten und Vögel, und betrachten Sie Ihre Beete, Büsche, Bäume, Rasenflächen mit Neugier und Ruhe“, rät Natur-im-Garten-Beauftragte Vzbgm. Erika Zeh. „Für einen Gesamteindruck, für neue Ideen und für das Erkennen von Notwendigkeiten ist der Frühjahrsrundgang ideal!“ Eine Austriebsspritzung sollte nur bei starkem Befall mit Schädlingen oder Krankheiten im Vorjahr durchgeführt werden. Die erste Düngung kann bereits im März oder April auf Zierrasenflächen durchgeführt werden. Alle anderen Pflanzen brauchen noch nichts. „Wässern Sie immergrüne Gehölze, wie Kirschlorbeer, Buchs und Koniferen. Das Frühjahr wird ja immer trockener...“

Schnittmaßnahmen an Gehölzen sollten eher im Sommer bzw. nach der Ernte durchgeführt werden. Die Wundheilung klappt dann besser und der Flüssigkeitsverlust ist geringer. Vorbeugender Pflanzenschutz ist ebenfalls wichtig, und Wühlmausfallen mit frischen Ködern (Karotten) funktionieren jetzt am besten, weil die Lager der Nager leer sind.



Die gepflegten Beete im Markt machen wieder Lust auf Gartenarbeit.



Pyhra kann.

Ganz einfach finanzieren.

Ihr wollt auch können können?
Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit dem fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credits für die TeamBank Österreich.

Empfohlen durch:

Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen
Kremser Landstraße 18
3100 St. Pölten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten 

Impressum: Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten, www.rbstp.at



Viele Gäste aus Pyhra feierten mit Msgr. Markus Heinz die Vesper im Dom.

NÖ HILFSWERK

IN PYHRA SIND NOCH PLÄTZE FREI

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Pflege und Betreuung ist und bleibt hoch. Das Hilfswerk NÖ verfügt über freie Kapazitäten in der Region. Das Hilfswerk unterstützt Familien in alltäglichen und herausfordernden Situationen, das Angebot wird individuell mit Kunden oder deren Angehörigen festgelegt.

Unterstützung wird in den Bereichen Hauskrankenpflege, Heimhilfe, sowie Beratung und Begleitung geboten. Weitere Angebote sind die mobile Pflegeberatung, die mobile Physiotherapie sowie das Menüservice oder das Notruftelefon, mit dem auf Knopfdruck Hilfe organisiert werden kann. Notruftelefon-Hotline: 0800 800 408. Kontakt und Infos per Mail an pflege.boeheimkirchen@noe.hilfswerk.at, oder telefonisch unter 05 9249 56510.

CHARITY-ABEND

Am 24. 3. findet im Veranstaltungssaal Böheimkirchen um 19.30 Uhr ein Charity-Abend der Kabarettgruppe Stonefielders statt.

Aufnahme ins Domkapitel

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz hat im Rahmen einer feierlichen Vesper Pfarrmoderator Msgr. Lic. Markus Heinz zusammen mit dem Official der Diözese St. Pölten, DDr. Reinhard Knittel, ins Domkapitel aufgenommen.

Unter den vielen Mitfeiernden in der Domkirche waren auch zahlreiche Gäste aus Pyhra, die bei diesem freudigen und für die Pfarre Pyhra erstmaligen Anlass dabei sein wollten. Zudem waren Ludwig Göbl als Diakon und Lorenz Ha-

genauer als Domministrant sowie Paula Grubmann als Ministrantin bei diesem Bischofsgottesdienst im Einsatz.

Bischof Schwarz überreichte Msgr. Heinz als Zeichen eines Domkapitulars die violette Mozzetta (Schulterkragen mit kleiner Kapuze), das violette Birett und das Domherrenkreuz und wies ihm seinen Platz im Chorgestühl des Domes zu. Mit der Aufnahme von zwei neuen Domherren ist das achtköpfige Domkapitel nun wieder vollzählig.

Pools, Wellness & Installationstechnik

Installateurbetrieb
Sanitär- & Schwimmbadanlagen
Umbau & Neugestaltung

Dieter Miedler e.U.
Waldgasse 4,
A-3143 Pyhra
Mobil: 0664 / 350 66 38
Mail: office@pwi-miedler.at

DrySan

Fliesenlegerbetrieb
Naturstein & Mosaikverlegungen
barrierefreie Badezimmergestaltung

DrySan e.U.
Jakaul Thomas
Augasse 27
A-3143 Pyhra
Mobil: 0676 / 954 18 02
Fax: 02745 / 82 611
Mail: office@drysan.at

www.drysan.at www.facebook.com/DrySanEu/

Viele Neue bei der FF Pyhra

Die Pandemie ist vorbei – das merkt man bei der Freiwilligen Feuerwehr Pyhra-Markt auch an der Einsatzstatistik 2022.

Kommandant Thomas Altphart: „Das Einsatzaufkommen hat nach dem leichten Rückgang im Jahr 2021 wieder das Niveau vor Corona erreicht. Mit 8.200 Einsatzstunden für Ausbildung, diverse Tätigkeiten und Einsätze hatten wir ein sehr arbeitsintensives Jahr.“

Bei der Mitgliederversammlung zog Altphart eine durchaus positive Bilanz: Sechs neue Mitglieder konnten die Basisausbildung abschließen, aufgrund einer Schwerpunktaktion konnte die Feuerwehrjugend gleich zehn neue Mitglieder gewinnen. Höhepunkte im Vorjahr: das neue Logistikfahrzeug, das seit Juli im Einsatz ist, und das Feuerwehrfest, das im September nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden konnte.

Der Ausblick auf 2023: Die im Vorjahr gemeinsam bestellten Notstromaggregate für die Feuerwehrhäuser der Gemeinde werden in der zweiten



Die FF Pyhra freut sich über den Besuch des Bürgermeisters, der Vizebürgermeisterin und einiger Gemeinderatsmitglieder bei der diesjährigen Mitgliederversammlung.

Jahreshälfte geliefert, das neue Logistikfahrzeug wird beim Florianitag am 7. Mai gesegnet, und der Termin für das Feuerwehrfest steht auch schon fest. Gefeierte wird vom 8. bis zum 10. September.

EINSATZBILANZ

Insgesamt leistete die FF Pyhra 8.200 Einsatzstunden – unter anderem bei den 83 Einsätzen (9 Brände, 74 technische Einsätze und 4 Schadstoffeinsätze).

FF Wald: Rekordbesuch und viele Einsätze

In der Heurigenschenke Stupphann fand Ende Jänner die 136. Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wald statt. Kommandant BR Gerald Gaupmann konnte viele Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Günter Schaubach, Vzbgm. Erika Zeh und Bezirkskdt.-Stv. BR Max Ovecka.

Die Zahlen zeigen, dass 2022 ein Jahr mit überdurchschnittlich vielen Einsätzen für die Feuerwehr Wald war - vor allem 6 Brandeinsätze forderten die Feuerwehrleute.

2022 war aber auch endlich wieder ein Jahr, in dem nahezu ungehindert geübt und vor allem die Veranstaltungen wieder abgehalten werden konnten. So wurden wieder ein Feuerwehrfest und der Adventmarkt – mit Rekordbesuch – von der FF Wald veranstaltet.



EINSATZBILANZ

Die FF Wald verzeichnete im Vorjahr neben den 6 Brandeinsätzen noch 23 technische Einsätze und 8 Brandsicherheitswachen. Insgesamt wurden von der Feuerwehr 3644 Stunden aufgewendet.

Das Kommando der FF Wald mit Ehrengästen und Neuzugang Bernd Vihan (zweite Reihe, Mitte)

HBI Franz Hackl mit Nachfolger Stefan Haubenwallner, dem neuen Stellvertreter Martin Waldbauer und Ehrengästen.



100 Jahre im Einsatz

100 Jahre ist die Freiwillige Feuerwehr Perersdorf alt. Zum Jubiläum wurde auch ein neuer Kommandant gewählt: Stefan Haubenwallner übernimmt von Franz Hackl, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht.

Mit Franz Hackl kommt der Perersdorfer Feuerwehr eine Institution abhanden: 40 Jahre ist er bei der Feuerwehr dabei, 2016 wurde er zum Kommandanten gewählt. Ende 2022 musste Hackl aber aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen. „Die 100. Mitgliederversammlung haben wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge abgehalten“, sagt der bisherige Kommandant-Stellvertreter, Stefan Haubenwallner. Einerseits gab es ein nicht alltägliches Jubiläum zu feiern, andererseits ging die Ära Franz Hackl zu Ende.

Vorübergehend, wie Hackls Kameraden hoffen. Stefan Haubenwallner: „Lieber Franz, die gesamte Mannschaft dankt dir für deinen Einsatz und dein Engagement für unsere Wehr. Wir wissen, dass wir in ratlosen Situationen immer auf deinen Rat zählen können. Werde schnell wieder fit, damit wir dich bald wieder in unserer Mitte willkommen heißen können.“

Abschnittskdt. BR Gerald Gaupmann und Bezirkskdt.-Stv. BR Max Ovecka verabschiedeten Franz Hackl mit Auszeichnungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und der FF Perersdorf, zudem wurde Hackl zum „Ehrenhauptbrandinspektor“ ernannt.

Bei der notwendig gewordenen Neuwahl wurde Stefan Haubenwallner dann zum neuen

Kommandanten, Martin Waldbauer zu seinem Stellvertreter gewählt. Die beiden können sich auch über einen Zugang freuen: Andreas Zeilerbauer ist seit Jahresbeginn Mitglied bei der FF Perersdorf.

Ein erster Schritt, um eines der Ziele des neuen Kommandanten zu erreichen. „Ich möchte neue Mitglieder gewinnen, um unsere Feuerwehr für die Zukunft bestmöglich aufstellen zu können“, sagt Stefan Haubenwallner. „Wie meine Vorgänger will ich auch die Gratwanderung schaffen, einerseits am Puls der Zeit zu bleiben, andererseits aber auch die Tradition Feuerwehr zu leben.“

EINSATZBILANZ

Insgesamt gab es 28 Einsätze, davon waren 5 Brandeinsätze, 22 technische Einsätze und ein Schadstoffeinsatz.

Die spektakulärsten Einsätze waren die Bergung von zwei Personen in Notlage – ein in den Bach gestürzter Radfahrer und ein verunglückter Forstarbeiter – und eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall. Beim Schadstoffeinsatz musste eine Ölspur von Pyhra bis Harland beseitigt werden.

Der neue Kommandant ...

Stefan Haubenwallner ist seit 1996 bei der Freiwilligen Feuerwehr – von 1996 bis 1999 bei der Feuerwehrjugend in Pyhra, danach als aktiver Feuerwehrmann in Perersdorf. Auf Bezirksebene ist er seit 2007 als Ausbilder und Lehrbeauftragter tätig, im Abschnitt seit 2016.

... und sein Stellvertreter

Martin Waldbauer ist 26 Jahre jung, aber bereits recht lange bei der Feuerwehr. Mit 12 Jahren trat er der Feuerwehrjugend Pyhra bei, 2011 wurde er in den Aktivstand der FF Perersdorf überstellt, seitdem besucht er fleißig Kurse zur Weiterbildung. Zuletzt war er als Gruppenkommandant für die Wettkampfgruppe der FF Perersdorf verantwortlich. Zu seinem größten Aufgabengebiet als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter zählt die Aus- und Weiterbildung der Mannschaft.

1.766 Stunden im Einsatz



Kommandant OBI Martin Grubmann bei der 131. Mitgliederversammlung mit seinem Team, Neuling Daniel Eder und den Ehrengästen

EINSATZBILANZ

Die FF Obertiefenbach hatte im Vorjahr jeweils vier Brand- und technische Einsätze zu bewältigen. Dafür und für diverse weitere Tätigkeiten wurden insgesamt 1.766 Stunden aufgewendet.

Bei der 131. Mitgliederversammlung der FF Obertiefenbach am 3. März im Fahrstüberl konnte Kommandant OBI Martin Grubmann zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bürgermeister Günter Schaubach, Vizebürgermeisterin Erika Zeh sowie die Gemeinderäte Stefan Nagy, Gudrun Friedrich und Markus Karner-Steurer.

Im abgelaufenen Jahr waren vier Brandeinsätze und vier technische Einsätze zu verzeichnen. Inklusive Übungen, Schulungen und sonstigen Tätigkeiten wurden von den Kameraden im Jahr 2022 insgesamt 1.766 Stunden aufgebracht. Auch ein Neuzugang war zu verzeichnen: Daniel Eder aus Reichgrüben wurde in die Feuerwehr aufgenommen.

Nächstes Highlight ist der Feuerwehrheilige vom 19. bis zum 21. Mai.

Bestattung Herbert Glück

„In guten Händen“

Hauptsitz: 3160 Traisen - Mariazellerstraße 41

Tel. 02762-62077

Filiale: 3151 St.Georgen - St. Georgener Hauptstraße 128

Tel. 02742-88022

office@bestattung-glueck.at



Neuer Kommandant im Unterabschnitt



Weil sich Franz Hackl aus gesundheitlichen Gründen zurückzieht, standen im Unterabschnitt Neuwahlen an.

Dass HBI Franz Hackl aus gesundheitlichen Gründen seine Funktionen bei der Feuerwehr zurücklegen musste, hat nicht nur in Perersdorf Konsequenzen, sondern auch im Unterabschnitt, dem Hackl in den letzten sieben Jahren ebenfalls als Kommandant vorstand.

Bei den Neuwahlen am 2. Februar im Feuerwehrhaus in Pyhra musste deshalb ein neuer Kommandant für den Unterabschnitt 2 des Feuerwehrabschnittes St. Pölten-Ost gewählt werden. Wahlberechtigt waren alle Kommandanten und deren Stellvertreter der Feuerwehren Pyhra-Markt, Pyhra-Obertiefenbach, Pyhra-Perersdorf und Wald. Die Wahl fiel einstimmig auf OBI Thomas Althart, Kommandant der FF Pyhra-Markt.

Die Aufgaben des Unterabschnittskommandanten sind im NÖ Feuerwehrgesetz geregelt. Zum einen soll er den Abschnittsfeuerwehrkommandanten bei der Dienstaufsicht und bei der Ausbildung auf Feuerweherebene unterstützen, zum anderen die Feuerwehren bei der Erstellung von Alarm- und Einsatzplänen sowie bei Plänen für Wasserentnahmestellen beraten.

SPARKASSE
Niederösterreich Mitte West

**Beratung – da,
wo Sie es wollen.**

Online und so persönlich wie in der Filiale.

Nähere Infos: 

spknoe.at



Tischlerei Lechner
raumholz
www.raumholz.at

Mit unseren kompakten und kompetenten Team

- sind wir klein genug, um flexibel auf unsere Kundenwünsche einzugehen und Wohnräume mit einem gewissen Etwas und technischer Perfektion zu erfüllen
- und groß genug, um unsere Qualität bei ambitionierten Architekturprojekten professionell unter Beweis zu stellen.

Hauptstraße 1, 3143 Pyhra,
tel: 02745 / 2228, mail: lechner@raumholz.at



Die Marketenderinnen Maria Schmutzer und Gerda Schilcher freuen sich mit Obmann Alois Nolz auf einen schönen Konzertabend.

Mit Musik in den Frühling

Kein Aprilscherz, ganz im Gegenteil: Am Samstag, 1. April, findet um 19 Uhr in der Kyrnberghalle in Heuberg das traditionelle Frühlingskonzert des Raiffeisen-Musikvereines statt. Mit dem Motto „bergauf“ wird sowohl der Bezug zu einigen Stücken, als auch zu der derzeit überall herrschenden Aufbruchsstimmung hergestellt.

Kapellmeister Lukas Nolz hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und mit der um einige Jungmusikerinnen und Jungmusiker erweiterten Kapelle einstudiert. Durch das Programm führen wieder die Klarinettistin Mag. Verena Holzmann und Obmann Alois Nolz.

Während der Pause und nach dem Konzert sorgen Mitglieder der Perschlingtaler Sängerrunde mit Getränken und kleinen Imbissen für das leibliche Wohl.



H Service•Center
Ihr Spezialist für Miele Hausgeräte
Hauck

Im Kreuzfeld 17 • Kundendienst
3143 Pyhra • Beratung
Tel.: 0676/5114011 • Verkauf

www.service-center-hauck.at




wieder ab
05.05.

Die mystische Krimi-Dinner-Show
www.oculto.at



Sepp Schletz führt auch diesmal durch den Konzertabend der Jagdhornbläser.

Wenn die Jäger musizieren

„Wos war denn mei Leben ohne jogn...“ Unter diesem Motto veranstaltet die Jagdhornbläsergruppe Artemis am 25. März ein jagdliches Konzert. Mit dabei sind auch der „Jagdchor Diana“, die „Jagdhornbläsergruppe Ostarrichi“ und die „Michelbacher Böhmische“.

Einzigartig ist der Mostviertler Jagdchor Diana nicht nur wegen ihres musikalischen Könnens: Der Chor besteht nämlich ausschließlich aus Jägerinnen mit einer gültigen Jagdkarte!



Wandertag.

Am 1. Mai 2023 findet der jährliche Wandertag der Sportunion Pyhra statt. Start ist um 10 Uhr beim Clubhaus in Heuberg. „Wir freuen uns auf rege Teilnahme, für Essen und Trinken ist gesorgt“, sagt Obfrau Lieselotte Küttner.

Neuer Vorstand und rosa Outfit

Mit Freude, Elan
und dem
bewährten
Führungsteam
geht der Laufclub
LCU Pyhra in die
neue Saison.



Einstimmig gewählt: Der neue „alte“ Vorstand.

Die Aufbruchsstimmung war bei der Generalversammlung im Gasthaus Geppl spürbar, die gleichzeitig anstatt der Weihnachtsfeier als Neujahrsempfang für alle Mitglieder angesetzt war. Die neuen rosa Club-T-Shirts passen dazu bestens. „Trotz Corona freuen wir uns über einen Mitgliederhöchststand von 85 Sportlerinnen und Sportlern“, berichtet die neue und alte Präsidentin Michaela Rudolf, die mit dem gesamten Team einstimmig wiedergewählt wurde.

Schon beim Jubiläumslauf, dem 10. Sturmrunn im Oktober, wurde die Ampel beim Sportbetrieb wieder auf grün gestellt. Der Rekord an Startern insbesondere bei den Kindern und die tolle Stimmung tat der Vereinsseele gut. Auch neue engagierte Mitglieder sind hinzugekommen, was auch zu den Hauptzielen des Vereines zählt.

In die Laufsaison starten werden die Läufer am 28. März beim Tennisclubhaus in Heuberg.

SPORTUNION PYHRA

BEWEGT IM PARK

Im Sommer veranstaltet die Sportunion wieder die wöchentliche und kostenlose Turneinheit „Bewegt im Park 2023“. Lieselotte Küttner: „Wir hoffen auch heuer auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

INFOS

Weitere Infos zur Union und zu den Veranstaltungen bei Obfrau Lieselotte Küttner unter 0664 8341083 sowie auf der Homepage und im Schaukasten.



TENNIS AB ENDE APRIL

Die Eröffnung der Tennisanlage wird voraussichtlich mit Ende April erfolgen. In den Sommerferien organisiert die Sportunion dann wieder ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Termin ist von 17. bis 21. Juli jeweils von 8.30 bis 12 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 100 Euro pro Teilnehmer. Eine Gruppe wird aus maximal sechs Personen bestehen. Anmeldung bei Philip Reither unter 0676 6005241.

1500 Stunden mit den Kids

Im Herbst hat der SC Schaubach Pyhra im Nachwuchsbereich rund 85 Kinder in etwa 230 Trainingseinheiten und 70 Spielen und Turnieren mit 13 Trainern und Trainerinnen betreut.

Knapp 1500 Stunden hat das Trainerteam für diese Aktivitäten mit den Kindern aufgewendet.

Die Palette der Mannschaften reicht von den Bambinis über

U7, U9, U10 und U11 bis zur U15 und U16, die als Spielgemeinschaft mit Böheimkirchen aktiv sind.

Weitere Kinder sind natürlich willkommen! Kontakt und weitere Informationen bei Martin Bernhard unter 0676 51 44 614 und Wolfgang Schardinger unter 0676 83 99 9304 oder office@sc-pyhra.com.



ATC
Metallwelt.at

Alu | Stahl | Niro
Alle Metalle in einer Halle

Sicherheits- & Schließtechnik
Schlüssel | Tresore | Zylinder

Qualität von A bis C

ATC Metallwelt GmbH
ATC-Business-Park-Nord
Mostviertelstr. 3-5 | 3100 St. Pölten
T. 02742 25 29 41 | E. office@metallwelt.at



Der Caddy Family
bereits ab EUR 199,- mtl.¹⁾

Limitiertes Sondermodell
mit 5 Jahren Garantie²⁾

1) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt, NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr EUR 122,88 und Bearbeitungskosten EUR 290,-. Gesamtleasingbetrag EUR 25.343,78 Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung EUR 6.200,-, Restwert EUR 12.054,-, Sollzinssatz 6,02 % var., Effektivzinssatz 7,19 % var., Gesamtbetrag EUR 30.601,48. Kasko bonitätsabhängig. Bereits berücksichtigt: EUR 1.000,- Finanzierungsbonus für Privatkunden bei Finanzierung über die Porsche Bank. EUR 1.000,- Family-Bonus bei Kauf eines Caddy der fünften Generation. Die Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. und werden vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden, nur für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion gültig bis 30.06.2023 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Nur mit ausgewählten Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Stand 01/2023. 2) Angebot gültig bei Kauf eines neuen Caddy Family. 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtlauflistung von 100.000 km (je nachdem welches Ereignis als erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch 4,8 - 7,4 l/100 km. CO₂-Emission 126 - 167 g/km. Symbolfoto.



HOFBAUER
AUTOHAUS

Hauptstraße 12
3141 Kapeln
Telefon +43 2784 2203
www.hofbauer.co.at

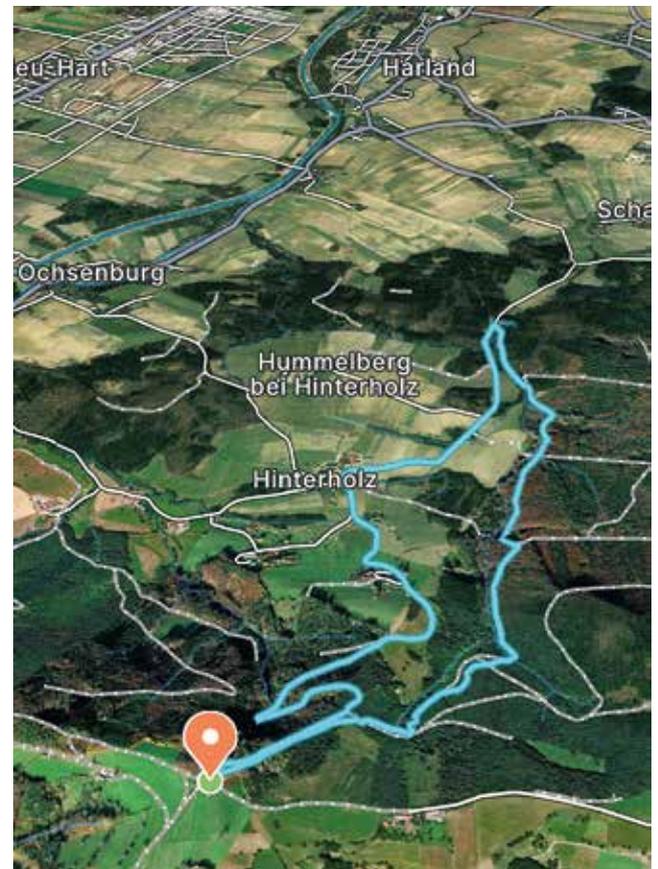
Freie Fahrt

Gute Nachricht für die Mountainbiker der Gemeinde: Bis zum Sommer soll die Strecke auf die Rudolfshöhe fertiggestellt und damit auch offiziell befahrbar sein. Möglich macht das eine Kooperation zwischen der Gemeinde und der Initiative „Mountainbiken in St. Pölten und Umland“.

Seit Jahren bemüht sich die Gemeinde um eine ausgeschilderte und offiziell befahrbare Mountainbikestrecke zwischen Schauching und Ochsenburgerhütte. Mit der Initiative „Mountainbiken in St. Pölten und Umland“, kurz MTB. STP, hat man einen Verbündeten gefunden und Bewegung in das Projekt gebracht.

„Wir setzen uns für legale und moderne Mountainbikestrecken rund um St Pölten ein“, erklärt Sebastian Mihaly von der Initiative. Gegründet wurde der stetig wachsende Verein mit Sitz in Pyhra erst 2022 – trotzdem kann man bereits auf zwei Projekte verweisen, die derzeit in unterschiedlichen Stadien der Verwirklichung stehen.

In Michelbach sind die Bauarbeiten am „Elsbeer-Trail“, einer kurzen, aber attraktiven Strecke, bereits voll im Gang.



Ab Sommer offiziell befahrbar: Hier verläuft die Mountainbikestrecke auf die Rudolfshöhe.

für die Biker

Das größere Projekt entsteht in Kooperation mit der Gemeinde Pyhra.

Mihaly: „Oben auf der Rudolfshöhe startet der Singletrail mit flowigem Charakter bei der Kapelle nahe der Ochsenburger Hütte, durch den Probstwald schlängelt sich der Trail über rund drei Kilometer hinunter bis zum Parkplatz beim Aquädukt. Bergauf wird es über die Asphaltstraße gehen, die später in eine Forststraße übergeht.“ Die Mountainbikestrecke soll ein möglichst breites Publikum bedienen.

Die Verträge zwischen den Bundesforsten, der Gemeinde Pyhra und MTB.STP wurden vor wenigen Wochen unterzeichnet, dem Spatenstich steht also nichts mehr im Wege.

Bis zur Eröffnung ist allerdings noch einiges zu erledigen. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern werden Mitglieder des Vereins die Strecke noch mit Schaufeln befahrbar machen, nach der Bewilligung des Rodungsantrages durch die Bezirkshauptmannschaft werden einzelne Bäume durch die Bundesforste entnommen. „Aber nur so viele wie unbedingt nötig“, erklärt Mihaly. „Im Anschluss werden wir die Beschilderung vornehmen.“

Läuft alles nach Plan, ist die Strecke im Sommer offiziell befahrbar.

Aktuelle Infos über Strecken und Verein auf www.mtbstp.at.



Die Mountainbiker rund um Obfrau Stephanie Jagl-Posch und Stellvertreter Sebastian Mihaly sorgen in der Region für offizielle Strecken.

Die Kooperation

Die Kooperation sieht vor, dass die Gemeinde Pyhra mit den Bundesforsten einen Vertrag schließt, in der die Gemeinde die Strecke pachtet und Entgelt bezahlt.

Die Verpflichtungen, die die Bundesforste bzw. die Grundeigentümerversicherung des Landes NÖ der Gemeinde vertraglich auferlegt, werden wiederum in einer eigenen, unabhängigen Vereinbarung zwischen Gemeinde und MTB.STP an die Initiative ausgelagert. Dabei geht es primär um Bau und Instandhaltung der Strecke.



ETEK

ETEK GmbH

Tümmelhofstraße 2 | A-3143 Pyhra

T +43(0)27 45/22 03-0

F +43(0)27 45/22 03-15

office@etek.at | www.etek.at



eLEKTRO-TECHNISCHER ANLAGENBAU. ENTWICKLUNG & KONSTRUKTION

Beim Weltmeister gelernt



Einen besseren Lehrmeister gibt es nicht: Weltmeister Michael Gotschim mit Kathrin Baumgartner.

kb 
KATHRIN BAUMGARTNER
 FRISEURMEISTERIN
 0676 73 70 209

Gelernt hat sie beim Weltmeister, jetzt wagt Meisterstylistin Kathrin Baumgartner den Schritt in die Selbstständigkeit. Ob im Salon oder als mobile Friseurin – Kathrin Baumgartner begeistert ihre Kunden mit viel Kreativität und Liebe zum Detail mit den aktuellen Frisurentrends.

Vor Kurzem legte Kathrin Baumgartner die Meisterprüfung zur Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin) mit ausgezeichnetem Erfolg ab. „Mit der Selbstständigkeit erfülle ich mir einen weiteren Traum in meiner beruflichen Karriere“, betont Baumgartner.

Die hohe Kunst des Frisierens erlernte Kathrin Baumgartner in St. Pölten bei Weltmeister Michael Gotschim, wo sie im Jahr 2007 ihre Lehre startete. „Kathrin ist eine richtige Vollblut-Friseurin. Egal ob Schnitt, Farbe oder Styling - Kathrin beherrscht ihr Handwerk und ist eine Koryphäe auf dem Gebiet der Perücken“, lobt Gotschim seine ehemalige Schülerin.

Nun wird Baumgartner ihren Kamm und ihre Schere nicht nur beim Weltmeister schwingen, sondern ihr Können auch in ihrem eigenen Salon unter Beweis stellen. „Ich liebe es, die Persönlichkeit eines Menschen mit einem individuellen Haarstyling zu unterstreichen“, sagt Baumgartner. „Als Friseurin muss man immer am Puls der Zeit sein, weshalb ich großen Wert auf Weiterbildung lege. Nur so kann ich die neuesten Trends und Techniken anbieten“, ergänzt die Jungunternehmerin.

Wer auf der Suche nach einem passenden Look oder einem Haarstyling für einen besonderen Anlass ist: Einfach unter 0676 73 70 209 anrufen und einen Termin bei Kathrin Baumgartner vereinbaren!

halmensch lager

Der Versicherer,
in dem viel Mensch steckt.



Johannes Hambeck

Ihr Spezialist in Sachen Landwirtschaft.

Wen der
Bauer kennt,
dem vertraut er!

Ihre persönliche Lösung
für Ihre Landwirtschaft
in Pyhra.

Untere Hauptstraße 21 3071 Böheimkirchen 02743 / 29200 office@nvagent.at www.nvagent.at



Die Landjugend tanzte wieder.

Nach zweijähriger Pause konnte Anfang Februar beim Ball der Landjugend wieder getanzt werden. Bei der Eröffnung führten die 14 Eintanz-Paare den Ballgästen zwei traditionelle Tänze vor. Zum Vormerken: Der Termin für den nächsten Ball wurde schon fixiert: er findet am 9. Februar 2024 statt.



Rund 400 Gäste amüsierten sich bis in die frühen Morgenstunden.

Ein Tänzchen mit den Feuerwehren

Nicht nur bei den Löscheinsätzen waren die Feuerwehren Pyhra-Markt und Obertiefenbach gefordert, auch beim traditionellen gemeinsamen Ball hatten sie alle Hände voll zu tun. An die 400 Gäste tanzten und amüsierten sich bis in die frühen Morgenstunden. „Mit dem mittlerweile bereits zehnten gemeinsamen Ball wollten wir einmal mehr den Zusammenhalt der Wehren auch außerhalb der Einsätze demonstrieren“, erklärten die beiden Kommandanten Thomas Altphart und Martin Grubmann.



Kindermaskenball.

Nach zwei Jahren Pause konnte am Faschingsonntag endlich wieder ein Kindermaskenball stattfinden. Kleine Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und viele kreativ verkleidete Kinder hatten jede Menge Spaß im Fahrstüberl. DJ Pokemon und José sorgten mit dem richtigen Musikmix für Stimmung.

SPENGLEREI PENZ



QUALITÄT SEIT GENERATIONEN



- Prefa Leichtmetалldächer
- Abdichtung von Flachdächern und Balkonen
- Austausch von Dachfenstern
- Diverse Spenglerarbeiten

T +43 (0) 2745 2523 • F +43 (0) 2745 82684 • E spenglerei.penz@gmx.at

www.pyhra.gv.at



VERMESSUNG
SCHUBERT
www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping

www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN



Obmann Franz Haiden und Vzbgm. Erika Zeh mit den Teilnehmern der Adventfensterwanderung. Das Fenster am Foto wurde vom Raiffeisen-Musikverein gestaltet.

24 Adventfenster „erwandert“

Besser hätte der Termin für die Adventfensterwanderung des Fremdenverkehrsvereins nicht gewählt werden können: Rechtzeitig zur Wanderung durch den Ort mit seinen 24 weihnachtlich geschmückten Fenstern präsentierte sich Pyhra am 21. Dezember dank des ausgiebigen Neuschnees endlich wieder einmal tief winterlich. Die zahlreichen – und durchwegs von den weihnachtlich dekorierten Fenstern begeisterten – Wanderer wärmten sich am Ende der Runde am Kirchenplatz auf: Fremdenverkehrsobmann Franz Haiden und seine Frau Lucia kredenzt heißen Glühwein.

Beeindruckt von der Adventstimmung war Vzbgm. Erika Zeh. „Toll, dass es uns wieder gelungen ist, Pyhra so weihnachtlich zu präsentieren. Danke an die vielen kreativen Menschen, die die Fenster so schön dekoriert und den Ort zu einem strahlenden Adventkalender gemacht haben.“

Bestattung Radlherr
Ihr Begleiter im Trauerfall

Bestattung Johann Radlherr
Ihre Bestattung im Mittelpunkt Niederösterreichs

Wenn Sie Abschied nehmen, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb garantieren wir eine kompetente und verständnisvolle Betreuung.

Ein Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

Hauptstraße 14, 3141 Kapelln
Tel. 02784/2265

Hainfelder Str. 39, 3071 Böheimkirchen
Tel. 0664/1951628

www.radherr.com



Nicht nur den Pyhringern haben die weihnachtlich beleuchteten Adventfenster im Gemeindegebiet gefallen: Am 6. Dezember konnte LFS-Direktor Josef Sieder mit der Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Andrea Wagner, den Landtagsabgeordneten Doris Schmidl und Martin Michalitsch, und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister prominente Niederösterreicher bei der Erstbeleuchtung des Adventfensters begrüßen. Mit dabei auch Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh.



Die Bediensteten der Marktgemeinde waren mit vielen Verkleidungen beim Faschingsumzug dabei, unter anderem am „Natur im Garten“-Gespann. Fleißige Bienchen und viele tatkräftige Gärtnerinnen und Gärtner fuhren am Anhänger mit und verteilten unter den Besuchern Samensäckchen für Blühwiesen. Der Anhänger war mit vielen Blumen geschmückt, und auch der „Goldene Igel“, die höchste Auszeichnung für naturnahe Gartenpflege, fehlte nicht.

Endlich wieder Fasching

Zwei Jahre dauerte die coronabedingte Zwangspause - doch jetzt haben die Faschingsnarren aus Pyhra wieder jeden Grund zum Lachen. Am Faschingsdienstag machten rund zehn Gruppen beim Faschingsumzug mit, der wie erwartet zum Besuchermagnet wurde. Unzählige Pyhringer nahmen teil und freuten sich über die tollen Ideen der verkleideten „Faschingsnarren“.



Nach zwei Jahren Pause lockte der Umzug zahlreiche Besucher aus der Gemeinde an. Nach dem Umzug wurde vor dem Feuerwehrhaus weitergefeiert.



Kein Fasching ohne Krapfen.

Unter all die kreativen Kostüme und fröhlichen Kinder haben sich Ingrid Trimmel und Brigit Vonwald gemischt. Auf Initiative des Elternvereins wurden saftige Faschingskrapfen an alle Schüler und Mitarbeiter der Volksschule Pyhra verteilt.

30.
4.**Maibaumfest.**

Die Gemeinde lädt die Bevölkerung von Pyhra wieder zum gemeinsamen Maibaumfest. Beginn ist am 30. April um 18.30 Uhr.

**VERANSTALTUNGEN *****APRIL****Samstag, 1. 4.**

Frühlingskonzert des RMV

Umwelttag, 9 Uhr

Dienstag, 4. 4.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 6. 4

Pensionistennachmittag

Donnerstag, 13. 4.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Mittwoch, 19. 4.

Blutspendeaktion, Europa-Mittelschule, 16.30 Uhr

Freitag, 28. 4.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

Samstag, 29. 4.

Liederabend der Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald

Sonntag, 30. 4.

Tag der Feuerwehr in Wald

Maibaumfest in Pyhra

MAI**Dienstag, 2. 5.**

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 4. 5.

Pensionistennachmittag

Sonntag, 7. 5.

Tag der Feuerwehr in Perersdorf

Samstag, 13. 5.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Maitanz der Landjugend

Sonntag, 14. 5.

Erstkommunion in der Pfarre Wald

Donnerstag, 18. 5.

Erstkommunion in der Pfarre Pyhra

Freitag, 19. 5. - Sonntag, 21. 5.

Feuerwehrfest Obertiefenbach

Freitag, 26. 5.

Sternwarteführung mit Himmelsbeobachtung, Michelbach

JUNI**Donnerstag, 1. 6.**

Pensionistennachmittag

Freitag, 2. 6.

Lesepicknick

Freitag, 2. 6. - Sonntag, 4. 6.

Schulheurer der LFS Pyhra

Dienstag, 6. 6.

Mutter-Eltern-Beratung, 13.45 Uhr, Rot-Kreuz-Stelle Pyhra

Seniorenstammtisch

Donnerstag, 8. 6.

Fronleichnam, Pfarre Pyhra

Samstag, 10. 6. - Sonntag, 11. 6.

Feuerwehrfest Wald

Dienstag, 13. 6.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra

Samstag, 17. 6.

Firmung, Pfarre Pyhra

Sonntag, 18. 6.

Wallfahrt der Pfarre Pyhra nach Mariazell

Freitag, 23. 6. - Sonntag, 25. 6.

Sonnwendtage des SC Schaubach Pyhra

Ein Fest rund um den Maibaum

Die Freiwillige Feuerwehr Pyhra-Markt hat ja bereits jede Menge Erfahrung mit dem Aufstellen des Maibaums vor dem Gemeindeamt.

Am Sonntag, 30. April, sind sie wieder im Maibaum-Einsatz – und natürlich feiert die Gemeinde das Maibaumfest gemeinsam mit den Bürgern. Die Mitarbeiter der Gemeinde und die Mitglieder des Gemeinderates sorgen für die Bewirtung der Gäste mit kleinen kulinarischen Spezialitäten und besten Weinen aus Niederösterreich.

Musikalisch umrahmt wird das Fest wie immer vom Raiffeisen-Musikverein. Das Maibaumfest beginnt um 18.30 Uhr.

Perschlingtaler laden zum Liederabend ein

Nach drei Jahren Pause lädt die Perschlingtaler Sängerrunde z'Wald am 29. April um 19.30 Uhr in die Kyrnberghalle zu ihrem traditionellen Liederabend ein.

Gemeinsam mit den Gästen, dem „Gesang-Musik-Theaterverein Furth-Palt“ und dem Ensemble „Rosensklang & Bernstein“ aus dem Gölsental, wird wieder für ein buntes Programm mit anschließendem gemütlichen Beisammensein gesorgt.

Quer durch die halbe Welt

Karl Eichinger ist viel herumgekommen: Zum einen war es die Abenteuerlust, zum anderen sein Beruf als Anlagenbauer, die ihn an einige entlegene Orte dieser Welt geführt haben. Was er dabei erlebt hat, hat der Reichgrübner in einem Buch zusammengefasst.

Eichinger hatte sich schon in den Siebziger-Jahren mit einem Kleinbus in einem monatelangen Abenteuer bis an die Südspitze Afrikas durchgeschlagen, später bereiste er viele Staaten Nordafrikas und Länder wie Korea, Saudi-Arabien, die DDR und die Türkei.



Karl Eichinger hat seine Reise-Abenteuer in einem Buch zusammengefasst.



Neu im Kindergarten-Team.

Elfriede Berger unterstützt seit Kurzem das Team des Kindergartens. Da es schon eine Elfriede im Kindergarten gibt, wird sie von Ihren Kollegen und den Kindern „Elly“ genannt.

Erinnerungen an den Krieg

Die ehemalige Leiterin des Kindergartens, Erika Mihaly, hat in ihrem Buch „Der zweite Weltkrieg in der Perschenegg und in Schloss Wald“ die Schicksale der Familien während und nach dem Krieg aufgezeigt. „Meine Generation und die folgenden Generationen haben das Glück, in Friedenszeit leben zu dürfen. Das Erlebte der Betroffenen gerät aber in Vergessenheit. Daher habe ich versucht, diese schwere Zeit mit Berichten von Zeitzeugen und deren Familien zu dokumentieren.“ Das Buch ist um 14 Euro bei Erika Mihaly erhältlich. Infos: 0676 46 12 704.



Bgm. Günter Schaubach und Vzbgm. Erika Zeh mit Autorin Erika Mihaly.

PERSÖNLICHES

70. GEBURTSTAG

Margit Krupica, Postgasse
Christine Übelbacher, Nützing
Helga Wolansky, Waldgasse
Marianne Schwarz, Reichenhag
Ludwig Göbl, Getzersdorf
DI Rudolf Bamer, Hauptstraße
Günter Jakaul, Augasse
Leopold Hinterhofer, Fahra
Johann Hausmann, Steinbach
Johann Mayer, Nützing
Josef Trischler, Atzling

75. GEBURTSTAG

Johanna Ambichl, Augasse
Johann Zedka, Dr. C. Kupelwieser Straße
Johann Piskora, Kreuzfeldgasse
Maria Bernhard, Kalteissiedlung
Veronika Wieser, Augasse
Silvia Jodlbauer, Hummelberg
Christiane Berner, Sallaberg
Elfriede Zeller, Hauptstraße

80. GEBURTSTAG

Johann Haas, Weingartengasse
Anton Zeller, Am Bach
Hedwig Hasenzagl, Hauptstraße
Gottfried Bernhard, Kalteissiedlung

85. GEBURTSTAG

Josefa Hayden, Obergrub
Josefa Lanzenbacher, Atzling
Maria Ballwein, Zuleithen
Josefa Fuchs, Egelsee

90. GEBURTSTAG

Herta Linauer, Schnabling
Friedrich Zeller, Am Eichberg

95. GEBURTSTAG

Alfred Hinterhofer, Augasse

HOCHZEIT

Melanie (Schilcher) und Andreas Posch,
Kasten

EINGETRAGENE PARTNERSCHAFT

Barbara Aigner und Martin Plankenbichler, Augasse

GOLDENE HOCHZEIT

Edith und Robert Doppler, Kreuzfeldg.
Herta und Josef Zeilerbauer, Aufeldstr.
Renate und Friedrich Felbek, Am Eichberg

EISERNE HOCHZEIT

Eleonore und Rudolf Mayer, Kalteissiedlung

GEBURTEN

Maximilian Hasenzagl, Perersdorf
Moise Popa, Hauptstraße
Magdalena Jovanov, Hauptstraße
Ophelia Zinner, Perschlingtalstraße
Jason Ciocan, Kreuzfeldgasse
Tizian Sumetsberger, Wieden
Hannah Deix, Kirchengasse
Emma Prieschl, Im Steg
Matheo Novak, Aufeldstraße
Hanna Dorn, Wieden
Sarah Aigner, Augasse

STERBEFÄLLE

Franz Leitner, Brunn
Harald Miklauschina, P. Hartmann-G.
Franz Ballwein, Zuleithen
Hildegard Adam, Dr. C. Kupelwieser-Str.
Walter Brandstätter, Kreuzfeldgasse
Theresia Dorn, Wieden
Rudolf Zöchling, Perschenegg
Ing. Ludwig Tersch, Hauptstraße
Johanna Michalitsch, Im Eigen
Wilhelm Kerschner, Am Bach
Johann Weigl, Obergrub
Karl Faic, Altmannsdorf
Friedrich Zeller, Am Eichberg
Karoline Zeller, Perschenegg
Alfred Hinterhofer, Augasse



Darauf freuen sich schon alle in der Gemeinde: Die Badesaison in der Naturbadeanlage Pyhra beginnt am 1. Mai.

GEMEINDEAMT

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT, BÜRGERBÜRO, POSTPARTNERSTELLE

Tel.: 02745 2208-19
Montag, Mittwoch, Freitag
8–11.30 Uhr; Montag 16.30–18 Uhr;
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Bgm. Günter Schaubach, MBA,
nach telefonischer Vereinbarung

PARTEIENVERKEHR STANDESAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr
und nach telefonischer Verein-
barung

PARTEIENVERKEHR BAUAMT

Montag 8–11.30 Uhr, 16.30–18 Uhr,
Dienstag und Donnerstag
7.30–11.30 Uhr

GEMEINDEBÜCHEREI

An Donnerstagen von 17–18.30 Uhr
Termine auf: www.pyhra.gv.at,
und am Aushang in der Auslage der
Bücherei

www.pyhra.gv.at

MÜLLABFUHRPLAN

BIOMÜLL

Freitag, 7. und 21. April, Freitag, 5. und 19. Mai,
Freitag, 2., 16. und 28. Juni

RESTMÜLL

Donnerstag, 20. April *
Donnerstag, 15. Mai
Donnerstag, 15. Juni*
*auch für Einzelpersonenhaushalte

PAPIER

Freitag, 21. April
Freitag, 2. Juni

PLASTIK UND KUNSTSTOFFVERPACKUNGEN

Mittwoch, 12. April
Mittwoch, 10. Mai
Mittwoch, 7. Juni

ALTTEXTILIEN

Entsorgung bei den im Gemeindegebiet aufgestellten
Containerhäuschen der Firma Humana

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Sperrmüll, Eisenschrott und Problemstoffe können im Alt-
stoffsammelzentrum entsorgt werden. Das Altstoffsammel-
zentrum ist jeden ersten und dritten Dienstag im Monat
von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet (ausgenommen Feiertage).
Während dieser Zeiten ist ein Mitarbeiter der
Marktgemeinde vor Ort.
Die Termine im Detail: 4. und 18. April, 2. und 16. Mai,
6. und 20. Juni, 4. und 18. Juli. Außerhalb der fixen Öff-
nungszeiten ist der Zutritt nur noch mit Skarabäus-App oder
Skarabäus-Karte möglich

NOTRUF

PRAKTISCHER ARZT

Dr. Mathias Salzmann, 02745 2200
Ordination: Mo 8–12 und 17–19 Uhr,
Di 7–12 Uhr (Labortag, Blutabnahme,
nach telefonischer Voranmeldung),
Mi, Fr 8–12 Uhr

ZAHNARZT

Dr. Annika Plattner, 02745 2906
Termine nach Vereinbarung
Ordination: Mo 8–14, Di 8–14, Mi
10–16, Do 10–16 Uhr

TIERÄRZTE

**Dr. Werner und Dr. Marianne
Volpini**, 02745 2226,
Ordination: Mo, Fr 9–11, 17–20 Uhr,
Mi 9–11, 15–18 Uhr

Mag. med. vet. Renate Haiden

0664 73609672, 0676 7159218
Termin nach Vereinbarung

ROTES KREUZ

Notruf 059 144 73 170 (lokal);
14 844 (ohne Vorwahl) für Kranken-
transport); 144

POLIZEIINSPEKTION PYHRA

059133 3172, Notruf 133

FEUERWEHREN

Obertiefenbach, Perersdorf,
Pyhra, Wald: Notruf 122